

**SCHILTACH**  
mit Lehengericht  
**SCHENKENZELL**  
mit Kaltbrunn



Mittwoch  
28. März 2018  
68. Jahrgang / Nummer 13  
1180 E

Gemeinsames Amtsblatt der Stadt Schiltach und der Gemeinde Schenkenzell.  
Herausgeber: Stadt Schiltach und Gemeinde Schenkenzell.  
Verlag, Druck und private Anzeigen: ANB Reiff-Verlagsgesellschaft & Cie GmbH, Marleiner Str. 9, 77656 Offenburg, Telefon 0781/504-14 55, Fax 0781/504-1469, E-Mail [anb.anzeigen@reiff.de](mailto:anb.anzeigen@reiff.de)  
Ihr kostenloser Aboservice: Telefon 0800/5 13 13 13.  
Verantwortlich Bürgermeister Haas für den amtlichen Teil der Stadt Schiltach und Bürgermeister Heinzlmann für den amtlichen Teil der Gemeinde Schenkenzell; für den nichtamtlichen und Anzeigenteil der Verlag.

Erscheint wöchentlich donnerstags.

Bezugspreis halbjährlich € 7,50

# Frohe Ostern

wünschen Ihnen Ihre  
**Stadtverwaltung  
Schiltach und  
Gemeindeverwaltung  
Schenkenzell**



im Takt und intakt...  
**Musikverein  
Schenkenzell e.V.**  
seit 1875

## Osterkonzert

01.04.18 / 19 Uhr

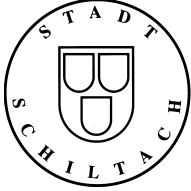
in der Festhalle Schenkenzell

Eintritt frei

Konzerteröffnung mit  
unserer **Jugendkapelle**



[www.mv-schenkenzell.de](http://www.mv-schenkenzell.de)



# Stadt Schiltach

## Amtlicher Teil

### Gemeinderatssitzung am Mittwoch, 11. April 2018

Die nächste Sitzung des Gemeinderats findet am **Mittwoch, 11. April 2018 um 18.00 Uhr** im Sitzungssaal des Rathauses Schiltach, Marktplatz 6, statt. Zu dieser Sitzung wird die Bevölkerung freundlich eingeladen.

#### Folgende Tagesordnungspunkte werden beraten:

1. Kurzbericht über das Ergebnis der letzten öffentlichen und nichtöffentlichen Gemeinderatssitzung
2. Bausachen
3. Vergaben Umbau ehemaliges Bahnhofsgebäude
  - 3.1 Malerarbeiten außen
  - 3.2 Holzklappläden
  - 3.3 Schreinerarbeiten (Möbel)
4. Umbau Hauptstraße 8
  - Vergabe der Heizungsanlage
5. Blumenschmuck
  - Vergabe Sommer- und Herbst-/Winterbepflanzung
6. Aufstellung von Vorschlagslisten für die Wahl der Schöffen und Jugendschöffen für die Amtsperiode 2019 bis 2023
7. Fragestunde für die Bevölkerung und für Jugendliche
8. Anfragen, Verschiedenes

### Bericht aus der Gemeinderatssitzung vom 21. März 2018

#### 1. Kurzbericht über das Ergebnis der letzten öffentlichen und nichtöffentlichen Gemeinderatssitzung

Bürgermeister Thomas Haas berichtete aus der letzten öffentlichen und nichtöffentlichen Gemeinderatssitzung und teilte mit, was seither hinsichtlich der gefassten Beschlüsse veranlasst worden ist.

#### 2. Bausachen

Dem Gemeinderat lag ein Bauantrag vor auf einen Wohnhausneubau mit Garage in Schiltach, Oberes Bickenmäu-erle 13, Flst. 1084/6.

Nach Einsichtnahme der Pläne und Erläuterung durch die Verwaltung wurde das gemeindliche Einvernehmen erteilt.

#### 3. Hochwasseralarm- und Einsatzplan - Vorstellung durch das Büro Winkler und Partner

Zu diesem Tagesordnungspunkt begrüßte Bürgermeister Thomas Haas den Dipl. Ing. Armin Binder vom Büro Winkler und Partner, das im Auftrag der Stadt einen Hochwasseralarm- und Einsatzplan gefertigt hat. Er soll den Behörden und Dienststellen im Hochwasserfall ein reibungsloses Zusammenwirken ermöglichen. Gleichzeitig dient er der gemeinsamen Vorbereitung aller Beteiligten auf Hochwasserlagen und als Grundlage für Übungen.

Dipl. Ing. Binder stellte dem Gemeinderat Auszüge des Planwerks vor, das auch Hochwasserinformationswege und ein Telefonverzeichnis einschließlich der betroffenen Anlieger beinhaltet. Der eigentliche Alarmplan ist in eine Überwachungsphase und drei Alarmstufen eingeteilt, die ab einem genau definierten Pegelstand in Schenkenzell (Kinzig) und Hinterlehengericht (Schiltach) ausgelöst werden. Für jede Stufe gibt es wiederum einen Einsatzplan, der die jeweils

erforderlichen Maßnahmen und die Zuständigkeit definiert. Teil des Planwerks sind darüber hinaus die Hochwassergefahrenkarten mit Überflutungsflächen und Überflutungstiefen sowie Hochwasserrisikobewertungskarten. Als externer Bestandteil ist darüber hinaus der Alarmplan des in Hinterlehengericht gelegenen Werks der Firma BBS GmbH beinhaltet, der im Ernstfall zusätzlich greift.

Bürgermeister Thomas Haas bedankte sich beim Referenten für die ausführlichen Erläuterungen und betonte, dass es für die Verantwortlichen bei der Stadt sehr wichtig sei, „dass man weiß, wie man sich korrekt verhalten muss.“ Ein Mitglied des Gemeinderats bedauerte die Tatsache, dass man beim LUBW keine Pegelprognosen mehr abrufen kann. Seines Erachtens sollten diese wichtigen Entscheidungshilfen wieder ins Netz gestellt werden, was von Seiten der Stadt angeregt werden könnte. Auch hielt er eine kurzfristigere Aktualisierung der Pegelstände für erstrebenswert, um schneller reagieren zu können. Bedauerlich sei darüber hinaus, dass der Schenkenzeller Kinzig-Pegel vor der Einmündung der Reinerzau liegt, aus welcher jedoch zusätzliche Wassermassen kommen, insbesondere wenn die Talsperre „Kleine Kinzig“ Wasser abgeben muss.

Nach ausführlicher Diskussion wurde das Planwerk schließlich zustimmend zur Kenntnis genommen.

#### 4. Förderung von Trachten

Bürgermeister Thomas Haas erinnerte die Gemeinderäte daran, dass im Haushaltsplan 20.000 Euro ausgewiesen sind, um ca. zehn Frauen- und zehn Männertrachten bei der Trachtenkapelle Lehengericht zu ertüchtigen. Bei der Trachtengruppe Lehengericht sollen es ca. sechs Frauen- und acht Männertrachten sein. Um die Kosten der Anschaffung stemmen zu können, wurden Geldgeber gesucht. So hat die Sparkassenstiftung Wolfach 15.000 Euro gespendet, außerdem wurde auch von Seiten der Klaus Grohe-Stiftung eine Unterstützung in Aussicht gestellt. Die Gesamtkosten ohne die Stickereien am Schurz und Goller der Frauentrachten belaufen sich nach der vorläufigen Angebotsgrundlage brutto auf ca. 52.000 Euro.

Ortsvorsteher Thomas Kipp wies darauf hin, dass die Lehengerichter Tracht eine der schönsten Trachten im Kinzigtal sei. Bedauerlicherweise seien jedoch viele Trachtenteile bei den beiden Lehengerichter Vereinen abgetragen, abgenutzt oder schlicht zu klein. Deshalb hätten sich die beiden Vereine vorgenommen, Trachten und Trachtenteile nach Originalvorlagen neu zu beschaffen.

Im Gemeinderat war man sich darüber einig, dass die Lehengerichter Tracht sehr beeindruckend ist und „locker mit dem Bollenhut mithalten kann.“ Insbesondere durch die Details wie die Stickereien hebt sie sich deutlich von anderen regionalen Trachten ab.

Ohne größere Diskussion wurde schließlich einstimmig beschlossen, sich an der Erhaltung dieses Kulturguts „bäuerliche Wäldertracht“ mit der im Haushalt eingestellten Summe von 20.000 Euro zu beteiligen.

#### 5. Vorbereitung und Organisation der Bürgermeisterwahl

Bei diesem Tagesordnungspunkt übernahm Bürgermeisterstellvertreter Michael Buzzi die Sitzungsleitung infolge der Befangenheit des eigentlichen Vorsitzenden Thomas Haas. Dieser entfernte sich vom Sitzungstisch und nahm weder an der Beratung noch an der Beschlussfassung teil.

Buzzi wies darauf hin, dass die Amtszeit des Bürgermeisters am 31. Oktober 2018 abläuft, weshalb rechtzeitig vorher die Bürgermeisterwahl stattfinden muss. Nach den Vorgaben der Gemeindeordnung und des Kommunalwahlrechts kommen für die Wahl ausschließlich die Sonntage im August und September 2018 in Frage. Im Blick auf die späten baden-württembergischen Sommerferien bietet sich einer der letzten drei Septembersonntage am ehesten an. Die letzte Bürgermeisterwahl fand am 26. September 2010 statt.

Bürgermeister Thomas Haas hat bei der diesjährigen Silvesteransprache bekannt gegeben, dass er sich erneut zur Wahl stellen wird. Er steht daher nicht als Vorsitzender des Gemeindevwahlausschusses zur Verfügung, dem die Leitung der Wahl und die Feststellung des Wahlergebnisses obliegen. Der Vorsitzende ist daher wie die übrigen Mitglieder des Gemeindevwahlausschusses vom Gemeinderat zu wählen.

Die Stellenausschreibung hat spätestens zwei Monate vor dem Wahltag im Staatsanzeiger für Baden-Württemberg zu erfolgen. Die Bewerbungsfrist beginnt am Tag nach dieser Stellenausschreibung. Üblicherweise wird in die Stellenausschreibung die Information für potenzielle Interessenten aufgenommen, ob sich der derzeitige Stelleninhaber erneut bewirbt oder nicht.

Ohne größere Diskussion wurden schließlich einstimmig folgende Beschlüsse gefasst:

- a. Wahltermin für die diesjährige Bürgermeisterwahl ist der 23. September 2018. Eine eventuell notwendig werdende Neuwahl findet am 7. Oktober 2018 statt.
- b. Die Stellenausschreibung wird am 13. Juli 2018 im Staatsanzeiger für Baden-Württemberg und zusätzlich am 19. Juli 2018 im Amtlichen Nachrichtenblatt veröffentlicht. Bewerbungen können daher frühestens am 14. Juli 2018 beim Vorsitzenden des Gemeindevwahlausschusses eingereicht werden. Ende der Bewerbungsfrist ist am 27. August um 18 Uhr. In die Stellenausschreibung wird der Hinweis aufgenommen, dass sich der bisherige Stelleninhaber wieder bewirbt.
- c. Wenn sich mehrere Kandidaten der Wahl stellen, findet am 7. September 2018 in der Friedrich-Grohe-Halle eine Bewerbervorstellung statt. Tritt nur ein Bewerber an, wird auf die Veranstaltung verzichtet.
- d. Der Gemeindevwahlausschuss setzt sich wie folgt zusammen:  
Bürgermeisterstellvertreter Michael Buzzi (Vorsitzender), Stadtrat Axel Rombach (stellvertretender Vorsitzender), Stadtrat Michael Götz (Beisitzer), Stadträtin Inge Wolber-Berthold (Beisitzerin), Stadtratsrat Michael Grumbach (stellvertretender Beisitzer und Schriftführer), Verwaltungsfachangestellte Carmen Stegerer (stellvertretende Beisitzerin und stellvertretende Schriftführerin).
- e. Es werden die gewohnten vier Wahlbezirke und ein Briefwahlbezirk gebildet:  
Wahlbezirk 001-01 Rathaus  
Wahlbezirk 001-02 Alte Grundschule  
Wahlbezirk 001-03 Neue Grundschule  
Wahlbezirk 002-01 Lehengericht  
Briefwahlbezirk 900-01

## 6. Aufstellungsbeschluss Bepflanzungsplan „Aichhalder Mühle“

Dieser Tagesordnungspunkt konnte abgesetzt werden, weil man mit der Gemeinde Aichhalden und dem Landratsamt Rottweil übereingekommen ist, das erforderliche Bepflanzungsverfahren für die Erweiterung der „Aichhalder Mühle“ ausschließlich auf die Gemarkung Aichhalden zu

begrenzen, nachdem auf Gemarkung Lehengericht keine wesentlichen baulichen Maßnahmen durchgeführt werden.

## 7. Straßenbelag Altstadt - Präsentation von Mustersteinen

Für diesen Tagesordnungspunkt begab sich der Gemeinderat in das Rathausfoyer, wo Stadtbaumeister Roland Grießhaber verschiedene Mustersteine ausgelegt hatte, die als neues Pflaster für die Schenkzeller Straße und die Spitalstraße in Frage kommen. Wunsch des Gemeinderats ist es, das häufig beklagte, unebene Altstadt-pflaster so zu ersetzen, dass gehbehinderte Menschen besser damit zurechtkommen. Eine Verbesserung kann vermutlich schon dadurch erreicht werden, dass das vorhandene, nur in Split verlegte Pflaster in ein wasserdurchlässiges Betonbett gesetzt wird. Wegen seiner abgerundeten Oberfläche wird es aber auch dann nicht völlig eben sein können, weshalb noch ein gesägter Sandstein und ein Porphyrstein als Alternative vorgestellt wurden. Der gesägte Sandstein schafft die ebenste Oberfläche, eignet sich deswegen aber ausschließlich für ein barrierearmes Band in einer Breite von ca. 1,20 Meter. Bei ihm liegen die Kosten mit rund 240 Euro/m<sup>2</sup> doppelt so hoch wie beim Porphyrstein.

Der Gemeinderat verständigte sich letztendlich darauf, dass in Höhe des „Jägerhäusles“ eine Testfläche mit dem in Beton gelegten vorhandenen Pflaster, sowie eine Porphyrfläche ausgelegt werden. Dazu kommt ein Pflasterband mit dem gesägten Sandstein.

Sobald die Musterflächen hergestellt sind, wird sich der Gemeinderat vor Ort darauf verständigen, inwieweit das Altstadt-pflaster in den beiden Straßenzügen verändert werden soll.

## 8. Umbau „Hauptstraße 8“

Die Räumlichkeiten der ehemaligen Postfiliale im Gebäude Hauptstraße 8 werden zu einer Physiotherapie-Praxis umgebaut. Hierfür sind verschiedene Gewerke ausgeschrieben worden. Stadtbaumeister Roland Grießhaber stellte die Maßnahme vor und gab Erläuterungen zu den Ausschreibungsergebnissen. Einstimmig wurden die Arbeiten schließlich wie folgt vergeben:

### a. Abbruch- und Rohbauarbeiten

Der Umbau des Gebäudeteils umfasst auch einen Anbau nach Süden, in dessen Zuge Abbruch- und Rohbauarbeiten anfallen. Nach der Kostenberechnung wurden für diese Arbeiten brutto 149.000 Euro veranschlagt. Auf die öffentliche Ausschreibung gingen vier Angebote ein, von denen nur drei gewertet werden konnten. Bei einem Angebot waren zwei Positionen unangemessen niedrig kalkuliert worden, weshalb das Angebot nicht auskömmlich ist. Den Auftrag erhält die Firma Oliver Haas aus Schramberg zum Angebotspreis in Höhe von 128.525,27 Euro.

### b. Putz- und Trockenbauarbeiten

Für diese Arbeiten wurden nach der Kostenberechnung brutto 69.000 Euro veranschlagt. Auf die öffentliche Ausschreibung gingen zwei Angebote ein. Günstigste Bieterin war die Firma Mauz aus Schiltach mit einer Angebotssumme in Höhe von 64.549,56 Euro, zu der ihr der Auftrag einstimmig erteilt wurde.

### c. Dachabdichtungs- und Flaschnerarbeiten

Für diese Arbeiten wurden 27.400 Euro veranschlagt. Auf die beschränkte Ausschreibung bei vier Unternehmen gingen nur zwei Angebote ein. Den Auftrag erhielt der günstigere Bieter Axel Vollmer aus Wolfach mit einer Angebotssumme in Höhe von 22.223,39 Euro.

### d. Fensterbauarbeiten

Im Zuge des Umbaus sollen auch einige Fenster erneuert werden. Außerdem sind teilweise neue Türen erforderlich. Nach der Kostenberechnung wurden für die Arbeiten brutto 23.800 Euro veranschlagt. Günstigste Bieterin war

die Firma Moser aus Wolfach mit 28.563,57 Euro, zu der ihr der Auftrag erteilt wurde.

### **9. Umbau des ehemaligen Bahnhofsgebäudes - Vergabe der Arbeiten für die Trennwände, Innentüren und Fensterbänke**

Auch die Arbeiten für die Trennwände, Innentüren und Fensterbänke im ehemaligen Bahnhofsgebäude wurden vom Stadtbauamt beschränkt ausgeschrieben, wobei das planende Architekturbüro 34.004,25 Euro veranschlagt hatte. Beim Eröffnungstermin lagen drei Angebote vor. Günstigste Bieterin war die Firma Georg Gebele aus Schenkenzell mit 42.534,17 Euro. Auch dieser Auftrag wurde entsprechend einstimmig erteilt.

### **10. Instandsetzung der Brücke „Vor Hunsel“ - Vergabe des Ingenieurvertrags**

Stadtbaumeister Roland Griebhaber stellte dem Gemeinderat das Angebot des Ingenieurbüros Breinlinger für die Betreuung und Planung der Instandsetzungsarbeiten der Brücke „Vor Hunsel“ vor. Das Angebot basiert wie immer auf der Honorarordnung für Architekten und Ingenieure (HOAI).

Ein Gemeinderatsmitglied monierte den Umstand, dass im Angebot ein Umbauzuschlag enthalten ist, der nach den Vorgaben der HOAI nicht zwingend vorgeschrieben ist. Bürgermeister Thomas Haas verwies darauf, dass man tatsächlich auf diesen Zuschlag verzichten könne. Jedoch habe das Ingenieurbüro in der Folge einen Anspruch darauf, dass der Restwert der Brücke bewertet werden und zum Grundbetrag hinzugerechnet werden muss. Eine Ersparnis sei daher hierdurch nicht zu erwarten. In diesem Zusammenhang betonte er zum wiederholten Male, dass die Stadt selbstverständlich mit den Planern über deren Angebote verhandle und stets darauf achte, dass die Grundlagen der HOAI eingehalten werden und kein überbezahltes Honorar bezahlt werden muss. Aus diesem Grund habe man den Umbauzuschlag auch akzeptieren können. Ein anderes Gemeinderatsmitglied appellierte an seinen Kollegen, die Honorarverhandlungen Sache der Verwaltung sein zu lassen. Dies sei nicht die Aufgabe des Gemeinderats und außerdem seien die Verhandlungseinzelheiten nicht für die Öffentlichkeit bestimmt.

Stadtbaumeister Roland Griebhaber rief den Räten in diesem Zusammenhang in Erinnerung, dass die HOAI nicht nur von den Architekten und Ingenieuren geschaffen wurde, sondern ein gemeinsam mit den Vertretern der kommunalen Landesverbände erarbeitetes Werk darstellt, das die Vergabe von Ingenieurverträgen deutlich erleichtert. Die einzige Alternative zu diesem Regelwerk wäre theoretisch die Ausschreibung von Planungsleistungen, was in der Praxis schlicht nicht möglich sei. Wie alle anderen Gemeinden sei man daher in den Zwängen der HOAI, über die man aber eigentlich froh sein müsse, da sie das Vergabewesen von Architekten- und Ingenieurverträgen vereinheitlicht und transparent macht.

Abschließend wurde der Planungsauftrag mit einer Nein-Stimme und einer Enthaltung an das Ingenieurbüro Breinlinger vergeben.

### **11. Straßenbauarbeiten hinter der früheren Schule in Hinterlehengericht - Vergabe des Ingenieurvertrags**

In dem mit dem Ortschaftsrat Lehengericht abgestimmten Straßenausbauplan für 2018 ist auch die kleine Gemeindestraße hinter der ehemaligen Schule in Hinterlehengericht enthalten, die mit geschätzten Baukosten von 200.000 Euro instandgesetzt werden soll. Auch diesen Planungsauftrag sollte man nach Ansicht von Bürgermeister Thomas Haas in die bewährten Hände des Ingenieurbüros Breinlinger geben, mit dem die Stadt schon seit Jahrzehnten erfolgreich und zur vollsten Zufriedenheit zusammenarbeitet.

Der Planungsauftrag wurde schließlich bei einer Enthaltung an das Ingenieurbüro Breinlinger vergeben.

### **12. Besetzung des gemeinsamen Schulausschusses**

In der öffentlich-rechtlichen Vereinbarung mit der Gemeinde Schenkenzell über die Einrichtung und Unterhaltung der gemeinsamen Grundschule Schiltach/Schenkenzell ist geregelt, dass ein Schulausschuss gebildet wird. Dieser berät die Stadt als Schulträger in schulischen Angelegenheiten und berät wichtige Belange vor, die in der Zuständigkeit beider Gemeinderäte liegen. Er setzt sich zusammen aus jeweils drei stimmberechtigten Gemeinderatsmitgliedern aus beiden Gemeinden (inklusive den Bürgermeistern). Außerdem gehören ihm der Schulleiter und der Elternbeiratsvorsitzende als beratende Mitglieder an.

Da in nächster Zeit eine erste Sitzung des Schulausschusses stattfinden soll, sollten noch zwei Gemeinderatsmitglieder bestimmt werden, die die Stadt im Ausschuss vertreten. Bei Enthaltungen der jeweils Gewählten wurden die beiden Stadträte Axel Rombach und Michael Buzzi als Vertreter der Stadt Schiltach im Schulausschuss bestimmt.

### **13. Anfragen, Verschiedenes**

Bei diesem Tagesordnungspunkt wurden verschiedene Bekanntgaben gemacht und Anfragen aus den Reihen des Gemeinderats beantwortet.

So gab Stadtkämmerer Herbert Seckinger bekannt, dass das Landratsamt Rottweil zwischenzeitlich die Gesetzmäßigkeit des Haushaltsplans 2018 bestätigt hat.

Außerdem gab Stadtbaumeister Roland Griebhaber bekannt, dass sich im Zuge der Sanierungsarbeiten des Hochbehälters Aichberg ergeben hat, dass die Bodenplatte in einem unhaltbaren Zustand ist und auf jeden Fall erneuert werden muss. Die Mehrkosten in der ersten Kammer dürften bei rund 10.000 Euro liegen. Da zu erwarten ist, dass sich die Bodenplatte der zweiten Kammer im selben Zustand befindet, kommen dort voraussichtlich weitere 10.000 Euro hinzu.

Im Zusammenhang mit der Beschaffung des Elektrofahrzeugs für den städtischen Bauhof wurde geprüft, ob der in Aussicht gestellte Landeszuschuss in Höhe von 6.000 Euro abgerufen werden kann. Die genauere Prüfung hat jedoch ergeben, dass diese Zuschüsse nur an Gemeinden in Luftreinhaltegebieten gewährt werden.

Auf die Nachfrage aus dem Gemeinderat, wann die Hochwassermaßnahmen an der Schiltach fortgeführt werden, teilte Stadtbaumeister Roland Griebhaber mit, dass mit den Arbeiten an der Hochwasserschutzmauer in Höhe des städtischen Bauhofs bereits begonnen wurde. Die Maßnahmen, für die im Gewässer gearbeitet werden muss, können wegen der Schonzeit der Fische erst ab Mai in Angriff genommen werden.



Besuchen Sie den Schiltacher Wochenmarkt, der jeden Donnerstag ab 8 Uhr in der Gerbergasse abgehalten wird.

# STADT SCHILTACH

## VERANSTALTUNGEN

### April 2018

Dienstag, 03., 10., 17., 24. April, ab 8:45 Uhr  
Bewegung-Begegnung-Beziehung  
 Schwarzwaldverein Schiltach+Schenkenzell e.V.  
 Mit Schwarzwald-Guide Gerlinde Götz  
 Treffpunkt: Brunnen am Lehengerichter Rathaus

Donnerstag, 05. April, 16:30 Uhr  
Na(h)tour-Kräuterwanderung  
 Treffpunkt: Marktplatz Schiltach  
 Monika Wurft + TI Schiltach

Donnerstag, 05., 12. April, 18:00 – 19:00 Uhr  
Fit im Alter – Rückenfit  
 Gottlob-Freithaler-Haus, Schlossbergsaal  
 Sozialgemeinschaft Schiltach/Schenkenzell e.V.

Samstag, 07. April, 18:30 Uhr  
Adonia-Konzert  
 Friedrich-Grohe-Halle  
 Evangelische Kirchengemeinde

Donnerstag, 12. April, 18:00 – 19:00 Uhr  
Fit im Alter – Rückenfit  
 Gottlob-Freithaler-Haus, Schlossbergsaal  
 Sozialgemeinschaft Schiltach/Schenkenzell e.V.

Freitag, 13. April, 14:00 Uhr  
Fit im Alter – Wir treffen uns wieder;  
Brauereiführung Alpirsbach  
 Treffpunkt: Haltepunkt Mitte  
 Sozialgemeinschaft Schiltach/Schenkenzell e.V.

Sonntag, 15. April, 10:00 Uhr  
Weißer Sonntag  
 Katholische Kirche  
 Katholische Kirchengemeinde

Donnerstag, 19. April, 18:00 Uhr  
Was uns zum Blühen bringt – Die Bedeutung der  
Wertschätzung für unser Leben  
 Gottlob-Freithaler-Haus, Schlossbergsaal  
 Landfrauen Schiltach-Lehengericht, VHS  
 Schiltach/Schenkenzell

Samstag, 21. April  
Frühjahrskonzert  
 Gemeindehalle Lehengericht  
 Trachtenkapelle Lehengericht e.V.

Sonntag, 22. April, 18:00 Uhr  
Kirchenkonzert  
 Evangelische Stadtkirche  
 Stadt- und Feuerwehrkapelle Schiltach e.V.

Mittwoch, 25. April, 19:30 Uhr  
Das böse Wort mit R – was sie schon  
immer über Rheuma wissen wollten  
 Friedrich-Grohe-Halle  
 VHS Schiltach/Schenkenzell

Freitag, 27. April, 14:00 Uhr  
Fit im Alter – wir treffen uns wieder  
Tanzcafé  
 Gottlob-Freithaler-Haus  
 Sozialgemeinschaft Schiltach/Schenkenzell e.V.

Freitag, 27. April, 16:30 Uhr  
Kräuterwissen und Gaumenfreuden  
 Marktplatz, ab Marktbrunnen  
 Monika Wurft und Gasthaus Sonne

Sonntag, 29. April, 11:00 – 18:00 Uhr  
Kunsthändlermarkt mit  
verkaufsoffenem Sonntag  
 Historische Altstadt  
 Stadt Schiltach

Sonntag, 29. April, 15:00 Uhr  
Musik zur Marktzeit  
 Evangelische Stadtkirche  
 Evangelische Kirchengemeinde

INFOS UNTER:  
[www.schiltach.de](http://www.schiltach.de)

Telefon 078 36/58 50  
 E-Mail [touristinfo@schiltach.de](mailto:touristinfo@schiltach.de)



## Abfalltermine Schiltach



### Müllabfuhr:

Die nächste Müllabfuhr bei 14-tägiger Abholung ist am Donnerstag, 29. März 2018, bei vierwöchiger Abholung ist sie erst am Freitag, 13. April 2018. Die Leerung bei achtwöchiger Abholung erfolgt am Freitag, 27. April 2018.



Die Biotonne wird **erst** am Montag, 09. April 2018 geleert.

Die blaue Altpapiertonne wird am Donnerstag, 05. April 2018 geleert.

Der „gelbe Sack“, (Inhalt: Verpackungsmaterialien mit „grünem Punkt“), wird

am Freitag, 13. April 2018 abgeholt.

### Grüngutentsorgung durch den Landkreis Rottweil:

Bis Mitte November kann jeden Samstag zwischen 10 und 12 Uhr Gartenabfall beim Lagerplatz "Brühl" (gegenüber dem Kytta-Heilpflanzengarten) angeliefert werden.

## Arbeitskreis „Offene Seniorenarbeit“

### Halbtagesfahrt nach Freiburg mit einer historischen Tram-Stadtführung

Am **Donnerstag, 19. April** findet die erste Fahrt im Rahmen des Jahresprogramms Offene Seniorenarbeit nach Freiburg statt.

Fahrt nach Freiburg, wo wir zuerst eine Kaffeepause einlegen. Anschließend lernen wir Freiburg „aus einer anderen Perspektive“ kennen. Verschiedene Stadtteile, Stadtgeschichte, Stadtplanung, Architektur und mehr stehen auf dem Fahrplan dieser außergewöhnlichen Rundfahrt. Diese findet in einer historischen Trambahn von 1927 statt und dauert eine Stunde. Ende der Trambahnfahrt ist in Freiburg beim Münsterplatz, wir gehen dann zu Fuß die ca. 400 Meter bis zum Busparkplatz.

Rückfahrt ins Kinzigtal. Abendeinkehr im Gasthaus „Drei Schneeballen“ in Hofstetten.

### Es gelten folgende Abfahrtszeiten:

<b>Hoffeld</b>	<b>12.15 Uhr</b>
<b>Kath. Kirche</b>	<b>12.17 Uhr</b>
<b>Häberlesbrücke</b>	<b>12.20 Uhr</b>
<b>Bahnhof</b>	<b>12.25 Uhr</b>
<b>Vor Heubach</b>	<b>12.27 Uhr</b>

Der Fahrtkostenanteil beträgt 10,- EUR. Anfragen nach freien Plätzen im Rathaus, Marktplatz 6, Bürger-Info, Tel. 8-0 oder 58-18.

## Tourist Info

Marktplatz 6, Tel. 07836 / 5850  
touristinfo@stadt-schiltach.de

### Öffnungszeiten

**Montag bis Donnerstag:** 09 - 12 Uhr und 14 - 16 Uhr

**Freitag:** 09 - 12 Uhr

### Donnerstag, 29. März, ganztägig

Familie Brede

### Eröffnung Campingplatz

Campingplatz Schiltach

### Dienstag, 03. April, ab 08:45 - 11:00 Uhr

Schwarzwaldverein Schiltach + Schenkenzell e.V.

### Morgenwanderung mit Gerlinde Götz

Treffpunkt: Brunnen vorm Lehengerichter Rathaus

### Donnerstag, 05. April, 16:30 Uhr

Monika Wurft, Schwarzwaldguide und Kräuterpädagogin

### Na(h)t(o)ur - Kräuterwanderung

Treffpunkt: Marktplatz, Marktbrunnen

(siehe auch Information unten!)

### Donnerstag, 05. April, 18:00 - 19:00 Uhr

Sozialgemeinschaft Schiltach/Schenkenzell

### Fit im Alter - Rückenfit

Gottlob-Freithaler-Haus, Schlossbergsaal

### Öffnungszeiten Museen:

#### Museum am Markt und Schüttesägemuseum

Täglich geöffnet von 11:00 - 17:00 Uhr. **Sonderausstellung im Museum am Markt:**

„Lehengericht im Bilde der Kunst“ bis 07. Oktober 2018.

**Eintritt frei!**

#### Apothekemuseum

Dienstag bis Sonntag: 14:30 - 16:30 Uhr. Montags Ruhetag. Sonderöffnungszeiten für Gruppen auf Anfrage (Telefon: 0 78 36 / 3 60 oder 15 14). **Eintritt 2,00 Euro**

#### Hansgrohe Aquademie

Markenwelten, Museum und Café

Montag bis Freitag von 7.30 bis 19 Uhr und samstags, sonntags sowie an den Feiertagen von 10 bis 16 Uhr.

**Eintritt frei!**

#### Vorschau: Schiltach- Na(h)t(o)ur

**Start in die Kräutersaison am 05. und 27. April 2018**



Wo man hinschaut grünt und sprießt es und leckere und gesunde Wildkräuter laden zur Ernte ein. Löwenzahn, Brennnesseln, Giersch und Co! Sie wachsen meist direkt vor der Haustüre, sind eine kulinarische Bereicherung und

können vielfältig als Heilpflanzen genutzt werden. Kräuterpädagogin und Schwarzwald-Guide Monika Wurft bietet am Donnerstag den 05. April um 16.30 ihre erste Kräuterwanderung 2018 über den Schlossberg an.

Die Buchautorin aus Schiltach hat im letzten Jahr mit „Mein Wildkräuterbuch“ im Ulmer Verlag ihr zweites Buch herausgebracht und möchte bei ihren Kräuterführungen den Einstieg in die Verwendung der Wildkräuter ganz einfach machen. Treffpunkt ist wie immer am Stadtbrunnen auf dem Schiltacher Marktplatz. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Dauer ca. 2 Stunden. Preis 7 Euro.

Am Freitag den 27. April 2018 bietet sie in Zusammenarbeit mit dem Gasthaus Sonne in Schiltach gleich ein weiteres Highlight an. Kräuterwissen und Gaumenfreuden, zuerst eine ausführliche Kräuterführung und dann ein gemeinsames Wildkräutergericht im Gasthaus Sonne. Hierzu ist eine Anmeldung Voraussetzung unter wurft@schiltach.de oder Tel 07836 1489

Weitere Termine und nähere Infos unter [www.monika-wurft.de](http://www.monika-wurft.de)



## Fundsachen

Schlüsselmäppchen mit einem Schlüssel  
Fundort: Gerbergasse

Handschuhe  
Fundort: Volksbank

Schlüssel, Marke Börkey  
Fundort: An den Gärten

## Vereinsmitteilungen



**CVJM Schiltach**

**Musical - Projektchor von Adonia kommt wieder nach Schiltach!**

Ca. 70 motivierte Teenager mit einer Live-Band werden das Musical "Herzschlag" in nur 4 Tagen mit geschulten Mitarbeitern einstudieren und **am 7. April 2018 um 18.30 Uhr in Schiltach in der Friedrich-Grohe-Halle** aufführen.

Mal rhythmisch, dann wieder andächtig, aber immer voller Energie, präsentiert der Chor ein abendfüllendes Konzertprogramm für Jung und Alt. In Songs und Theaterszenen wird die biblische Geschichte aktuell und gut verständlich aufbereitet und begeisternd aber zugleich auch emotional präsentiert.

Das Adonia-Team wagt sich an eine moderne Umsetzung der biblischen Geschichte über die Geschwister aus Bethanien.

Maria und Marta sitzen verzweifelt in der Notaufnahme des Herz-Jesu-Krankenhauses. Die Ungewissheit und das Warten sind nicht auszuhalten. Ihr Bruder Lazarus ist todkrank, die Ärzte kämpfen um sein Leben. Und ihr Freund Immanuel, den sie zu Hilfe gerufen haben, lässt nichts von sich hören.

Als er endlich kommt, ist Lazarus tot. Doch in ihren dunkelsten Stunden erfahren sie die übernatürliche Kraft von dem, der sagt, er selbst sei die Auferstehung und das Leben!

Auch dieses Jahr wird es den jungen Mitwirkenden gelingen mit ihrer Kreativität und Energie das Publikum zu begeistern.

**Der Eintritt ist frei**, es wird jedoch um eine Spende gebeten. Adonia e.V. ist ein gemeinnütziger Verein, der sich durch Teilnehmerbeiträge, Spenden und Kollekten aus den Konzerten finanziert.



**Freiwillige Feuerwehr Schiltach**  
- [www.feuerwehr-schiltach.de](http://www.feuerwehr-schiltach.de) -

Die Kameraden der Alterswehr der Freiwilligen Feuerwehr Schiltach treffen sich am Mittwoch den 04. April 2018 um 19.30 Uhr zu einem gemütlichen Zusammensein im Gasthaus „Zur Sonne“. Die Ehefrauen der Kameraden und Witwen der verstorbenen Kameraden treffen sich zur gleichen Zeit.



**Noch schnell ein Osternest gemacht**

Ein Körbchen mit Osterriegel oder -hase. Eine faire Osterschokolade im Filznestchen oder tierisch lustige Eierwärmer oder Filzhütchen fürs Frühstücksei. Farbige Eier aus Speckstein oder Papiermache und fröhliche Wimpel aus Filz oder Anhänger für den Osterstrauß. Im Weltladen finden Sie auch noch kurz vor dem Osterfest etwas zum Verstecken und Dekorieren.

Unsere Öffnungszeiten:

Donnerstag 8.00-12.30 Uhr und 14.30-18.00 Uhr und Samstag 9.00-12.30Uhr. Wir sind gerne für Sie da!



**Narrenzunft Schiltach**

[www.narrenzunft-schiltach.de](http://www.narrenzunft-schiltach.de)

**Aktivenversammlung:**

Am Freitag, den 06.04.18 um 20:00 Uhr findet in der Zunftstube eine Aktivenversammlung statt.

Wir laden ganz herzlich alle aktiven und passiven Mitglieder dazu ein. Wir würden uns auch über neue Gesichter freuen, die gerne an der Fasnet in einem Schiltacher Teufel oder

Magdhäs rumjucken möchten.  
Einfach vorbeischaun.....

### Zunftstube am Kreativmarkt geöffnet:

Am Sonntag, den 29.04.18 ist unserer Zunftstube ab 11:00 Uhr geöffnet. Wir bieten Ihnen Mittagstisch, sowie Kaffee und Kuchen an.  
Wir freuen uns auf Ihren Besuch.



### Obst- und Gartenbauverein Schiltach und Umgebung

Die Freunde des Gartens treffen sich am Dienstag, den 10. April zum gemütlichen Stammtisch in der Rosenlaube in Schiltach. Beginn 19.00 Uhr.



### Skiclub Schiltach e. V.

[www.skiclub-schiltach.de](http://www.skiclub-schiltach.de)

### MTB-Eröffnungsfahrt

**Freitag, 06.04.2018**

Die erste lockere Einrolltour führt die Mountainbiker vom Skiclub Schiltach zur Einkehr nach Schramberg. Treffpunkt für diese Tour ist um 18:00 Uhr das Parkdeck bei der Schüttesäge. Bei dieser ersten Ausfahrt wird traditionell nicht mit dem Mountainbike, sondern einem Tourenrad gefahren. Der Abschluss wird in der Pizzeria „Kreuz“ in Schiltach sein. Nach der Saison-Eröffnungstour werden wöchentlich jeweils an zwei Tagen MTB-Touren angeboten. Den Auftakt machen hierbei die Mittwochsbiker am 11.04.18 ab 13:30 Uhr. Am Freitag, 13.04.2018, 18:00 Uhr starten dann die Freitags-Ausfahrten, die in zwei Leistungsstufen angeboten werden. Treffpunkt ist für alle Ausfahrten das Parkdeck bei der Schüttesäge. Die Teilnahme an den Ausfahrten ist nicht nur für die Mitglieder des Vereins möglich, auch Gäste sind zu den einzelnen Ausfahrten jederzeit herzlich eingeladen.

### Hauptversammlung

**Freitag, 13.04.18**

Der Skiclub lädt seine Mitglieder und Freunde des Vereins auf 20:00 Uhr zur Hauptversammlung ins Gasthaus „Sonne“ in Schiltach herzlich ein. Die Tagesordnung enthält die Berichte und Ausblicke aus den Abteilungen. In diesem Jahr finden keine Wahlen statt.

### Mit dem Skiclub auf Bergtour

Der Skiclub lädt zum Wanderwochenende in den Bregenzerwald ein. Vom 7. bis zum 9. September bietet der Skiclub Bergtouren mit unterschiedlichen Schwierigkeitsgraden in der Bergwelt des Bregenzerwaldes an. Übernachtet wird im Sporthotel "Domig" auf dem Faschinapass. Anmeldeabschluss für diese 3-tägige Tour ist der 30.04.2018. Die Anmeldung erfolgt über die Skiclub Homepage.



### Spielvereinigung 1926 Schiltach

[www.spvgg-schiltach.de](http://www.spvgg-schiltach.de)

### Ergebnisse:

Testspiel B-Juniorinnen SG Kirnbach (FC Kirnbach, FC Wolfach, SV Oberwolfach und SpVgg Schiltach) - SV Alpirsbach-Rötenbach 5:0

### E-Juniores Kleinfeldklasse

SpVgg Schiltach – VfR. Hornberg 5:4

Zuhause bezwang man den VfR Hornberg in einem torreichen Spiel am Ende knapp mit 5:4 Toren. Somit belegen unsere Jungs Platz 1 der Tabelle.

### C-Juniores Kreisliga

SG Kaltbrunn-Schiltach –

SG Südlichste Ortenau ausgefallen

B-Juniores Kreisliga FV Ettenheim –

SG Kaltbrunn-Schiltach 1:7

Die B-Jugend der SG Kaltbrunn-Schiltach gewinnt in Ettenheim mit 7:1 Toren. Bereits nach acht Minuten lag die SG 2:0 in Führung. Simon Bühler erzielte beide Treffer. Durch einen direkt verwandelten Freistoß aus achtzehn Metern erhöhte Danilo Basta auf 3:0. Kurz vor der Pause traf Timo Schmidt nach schöner Einzelleistung zum 4:0. Im zweiten Abschnitt erhöhten Simon Duffner mit zwei herrlichen Treffern und Matthis Engelberg auf 7:0. Zehn Minuten vor Schluss gelang Ettenheim der Ehrentreffer zum 1:7 Endstand. Mit diesem Auswärtserfolg bleibt die SG auf Platz 1 in der Tabelle.

Am Dienstag, 03.04.2018 geht es im Pokal weiter. Die SG trifft im Viertelfinale auf die SG Harmersbachtal. Gespielt wird in Kaltbrunn. Anpfiff ist um 18.30 Uhr.

### A-Juniores Kreisliga

SC Friesenheim – SG Kaltbrunn-Schiltach 2:2

Die A-Juniores teilen sich die Punkte mit dem SC Friesenheim. Endstand in einer hitzigen Partie mit Zeitstrafen, 7 Karten, darunter 2x Rot für Friesenheim, war am Ende 2:2.



Bild: Ulrike Broghammer

### Frauen Kreisliga

SG Hornberg-Kirnbach-Schiltach – SC Hofstetten II 5:1

Am Samstag, den 24.03.2018 stand für die SG Kirnbach Schiltach Hornberg das erste Heimspiel der Rückrunde in Kirnbach an, wo man den Gegner des SC Hofstetten empfing. Die SG war zu Beginn noch sehr angespannt, da die Spiele gegen die Damen aus Hofstetten jedes Mal hart umkämpft waren.

Im Vorrundenspiel trennte man sich mit einem Unentschieden, doch dieses Mal wollte man definitiv einen Heimsieg einfahren.

Die große Anspannung war in der ersten Halbzeit deutlich zu spüren. Die SG SchHoKi tat sich schwer ins Spiel zu finden und mussten so nach 18 Minuten das 0:1 einstecken. Das Gegentor verunsicherte unsere Damen allerdings nicht. Der Weckruf spornte die Mädels an und so war es Rebecca Rönn, die in der 29. Minute nach einem Foul im Strafraum den Ausgleich durch einen 11-Meter schaffen konnte. So gingen die beiden Mannschaften mit einem 1:1 in die Halbzeitpause.

Unsere SG, sowie die Trainer waren mit der ersten Halbzeit nicht zufrieden, man wollte nun die kommenden 45 Minuten nutzen, um das Spiel zu wenden und das Derby für sich zu gewinnen.



Mit großer Motivation, Kampfgeist und Zusammenhalt gelang dies von der 1. Minute an. Die SG Kirnbach Schiltach Hornberg dominierte die komplette 2. Halbzeit und so wurde es möglich, dass noch 4 weitere schöne Tore folgen konnten.

(47. Minute Lea Wernet, 56. Minute Lisanne Leonhardt, 68. Minute Elena Kiefer, 74. Minute Jana Wöhrle).

So endete das Derby mit einem verdienten 5:1 Sieg für unsere Damen, die nun auf den 4. Tabellenplatz stehen.

Die Mannschaft möchte sich auf dem Weg noch für die Unterstützung der Zuschauer bedanken.

#derbysiegesindsoschön

Nach Ostern steht das nächste Spiel in Ohlsbach an.

Die SG wünscht allen frohe Ostern und hofft beim nächsten Heimspiel wieder auf zahlreiche Unterstützung

Testspiel Herren SpVgg Schiltach II – SV Sulgen II 1:7

Die starken Leistungen in der Verbandsrunde konnte man im Testspiel gegen den SV Sulgen II nicht einmal annähernd abrufen.

Kreisliga A Süd

SC Orschweier I – SpVgg Schiltach I ausgefallen

Herren Kreisliga A FSV Altdorf II – SpVgg Schiltach I 2:9

Mit dem höchsten Saisonsieg fegte die SpVgg Schiltach die Landesligareserve des FSV Altdorf vom Platz. Herrliche Freistoßtreffer und schön herausgespielte Tore ließen die letzten glück- und punktlosen Wochen vergessen machen.

Schiltach begann stark und hatte in den ersten Minuten schon Möglichkeiten durch Peter Datz, Flavius-Nicolae Oprea und Danil Schmider, doch erst ein herrlicher Freistoßtreffer in der 11. Minute durch Flavius-Nicolae Oprea brachte die 1:0 Führung ein. Danach spielte man gut, ohne den finalen Pass im Abschluss zu finden. In der 25. Minute musste sich dann Schiltachs Keeper Hug nach einem strammen Schuss strecken und auch in der 33. Minute hatte man Glück, dass eine gute Möglichkeit von Steffen Mösch über Schiltachs Gehäuse ging. Auch in der 36. Minute noch einmal ein brenzlige Situation für die Schiltacher, wo man mit Glück und Geschick überstand. Dann aber legte man nach einem guten Angriff über Oprea, dessen Ball Daniel Schmider zum 2:0 verwandeln konnte, den Grundstein zum Sieg. Bis zur Halbzeit ließ man Altdorf nicht entfalten.



Gleich nach dem Wechsel setzte Marcel Heizmann mit einem tollen Freistoßtor den finalen Nadelstich gegen die Heimelf. Ein weiterer herrlicher Freistoßtreffer in der 57. Minute von Flavius-Nicolae Oprea brachte die 4:0 Führung. Ein schöner Angriff über Marcel Heizmann, Vito Pesare und Peter Datz brachte Flavius-Nicoela Oprea in Position, der zum 5:0 in der 60. Minute für die „Rot-Weißen“ abschloss, dem Peter Datz nach toller Vorarbeit von Ergün Gürkan das 6:0 in der 64. Minute folgen ließ. Eine Unachtsamkeit im Schiltach Abwehrverbund brachte das 1:6 durch Carsten Traber. Marcel Heizmann konnte einen

Abpraller, nach einem guten Pass in die Tiefe auf Oprea und dessen Scheitern an Keeper Marius Kißling, zum 7:1 verwerten und zwei Minute später schloss Oprea selbst zum 1:8 ab. Carsten Traber erzielte mit einem schönen Schlenzer über Schiltachs Keeper Hug hinweg das 2:9, doch Vito Pesare konnte nach einem Eckball mit einem strammen Schuss in die Mitte, der an Freunde und Feind vorbei ins Altdorfer Tor ging, zum 9:2 verwandeln.

Nach dem Schlusspfeiff sah man den Spielern und Trainer Kai de Fazio große Erleichterung an, dass der Negativlauf gestoppt werden konnte! Die Leistung, insbesondere im zweiten Durchgang macht Hoffnung aufs Derby gegen Kirnbach, in das man nunmehr nach einigen zähen Wochen mit etwas mehr Selbstvertrauen gehen kann

**Vorschau:**

**Samstag, 31.03.2018,**

13:00 Uhr, A-Junioren Kreisliga

SG Wolfach – SG Kaltbrunn-Schiltach

Zielsetzung der A-Junioren der SG Kaltbrunn-Schiltach ist in diesem Derby auf jeden Fall mit etwas Zählbarem auf die Heimreise zu gehen.

14:00 Uhr, Herren Kreisliga B

SpVgg Schiltach II – FC Kirnbach II

Die SpVgg Schiltach II will sich in diesem Derby nicht überraschen lassen und die gute Serie in der Verbandsrunde mit einem Heimerfolg fortsetzen. Doch dazu muss die Einstellung und Leistung stimmen.

16:00 Uhr, Herren Kreisliga A

SpVgg Schiltach I – FC Kirnbach I

Derbyzeit in Schiltach, denn der FC Kirnbach reist an. Der FC Kirnbach ist im Moment die Mannschaft der Stunde der Kreisliga A Süd und hat sich mit tollen Leistungen auf den dritten Platz vorgearbeitet. Schiltach dagegen hat nach einigen sieglosen Wochen letzten Sonntag mit einem hohen 9:2 in Altdorf aufhorchen lassen. Die Jungs um Trainer Kai de Fazio brennen darauf, die Hinspielniederlage wett zu machen. Trainer Kai de Fazio erwartet vor großer Kulisse, dass seine Elf im Derby das Feuer entfacht und mit großen Willen agiert, um die Punkte im Oberen Kinzigtal zu belassen.

**Dienstag, 03.04.2018,**

18:30 Uhr, B-Juniorinnen Bezirkspokal

SV Kork – SG Kirnbach (FC Kirnbach, FC Wolfach, SV Oberwolfach und SpVgg Schiltach)

18:30 Uhr, B-Junioren Bezirkspokal SG Kaltbrunn-Schiltach – SG Harmersbachtal

**Donnerstag, 05.04.2018,**

19:30 Uhr, Herren Kreisliga B

SC Orschweier II – SpVgg Schiltach II

Zielsetzung bei diesem Nachholspiel muss sein, mindestens einen Punkteteilung mit auf den Heimweg zu nehmen.



**TTC Schiltach 2010 e.V.**

**Trainingszeiten**

Der TTC Schiltach hat Montags und Mittwochs jeweils von 18 bis 20 Uhr Tischtennisstraining in der Sporthalle Schiltach.

Neulinge sind jederzeit willkommen, sollten jedoch einen Spielpartner mitbringen.



www.tvschiltach.de

### Generalversammlung des Turnvereins Schiltach e.V. 1900 am 13. April 2018 im Foyer der Friedrich-Grohe-Halle

Die Generalversammlung des Turnvereins Schiltach e.V. 1900 findet am Freitag, den 13. April 2018 um 19.30 Uhr im Foyer der Friedrich-Grohe-Halle statt. Die Ehrenmitglieder, Mitglieder und alle Turnfreunde sind herzlich eingeladen. Um zahlreiche Beteiligung bittet die Vereinsleitung.

#### Tagesordnung:

1. Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden  
Rückblick auf vergangenes Jahr und Vorschau
2. Totenehrung
3. Kassenbericht des Hauptkassiers und der Revisoren
4. Bericht der Abteilungsleiterin Turnen
5. Bericht des Abteilungsleiters Handball
6. Bericht des Abteilungsleiters Leichtathletik
7. Bericht des Abteilungsleiters Karate
8. Entlastung des Vorstandes
9. Neuwahlen
  1. Vorstand
  3. Vorstand
  - Abt. Leiter Turnen
10. Ehrungen
11. Bekanntgaben, Termine 2018, Wünsche und Anträge, sowie Hinweis auf die Einsichtnahme in das Protokoll der letzten Generalversammlung am 24.03.2017

#### Lauftreff des TV Schiltach

Jeden Donnerstag treffen sich laufbegeisterte Jogger und Nordic-Walker bei der Friedrich Grohe Halle in Schiltach. Start der Gruppen ist nach Einteilung um 18:00 Uhr. Je nach Kondition der Teilnehmer dauern die Runden zwischen einer und zwei Stunden.

Die Läufer werden von Helmut Horn und Horst Biegert betreut und Hans-Jürgen Krischak läuft mit den Nordic-Walkern.

#### Bezirksmeisterschaften 2018 in Konstanz

Mit zwei Siegen und je einem zweiten sowie dritten Platz, waren die Turnerinnen des TuS Bräunlingen, wie im Vorjahr, der erfolgreichste Verein beim südbadischen Bezirksentscheid in Konstanz. In der Unihalle trafen die besten Bezirksklassenmannschaften der drei Turngaue Hegau/Bodensee, Markgräfler/ Hochrhein und Schwarzwald beim

Pflichtwettkampf bis zur Leistungsstufe L 9 aufeinander. Das Niveau an den vier Geräten war beachtlich, den am Boden gab es Flick- Flack Hocksalto und auf dem Schwebelbalken freie Rollen und Räder zu sehen. Am Stufenbarren gab der Saltoabgang hohe Wertungen und am Sprungtisch wurden vorwiegend Überschläge, auch mit zwei halben Schrauben, geturnt.

Die Mädchen des TV Schiltach freuen sich über ihren 5. Platz und den 165,60 Punkten.

Es wird eifrig weiter trainiert, denn es folgen am 21. April die Gau-Kunstturn-Meisterschaften in Schiltach.



## Kirchliche Nachrichten

Die Kirchlichen Nachrichten finden Sie im Gemeinsamen Teil Schiltach/Schenkenzell.

## Erreichen Sie mit Ihren Prospektbeilagen die Ortenau!

Mit uns sprechen Sie Ihre Kunden direkt an und das nahezu ohne Streuverluste.

Kontaktieren Sie uns unter:

☎ 07 81 / 504-14 56

☎ 07 81 / 504-14 69

@ anb.anzeigen@reiff.de





# Gemeinsame Mitteilungen von Schiltach und Schenkenzell



## A

### Bereitschaftsdienst der Apotheken

Der Notdienst beginnt jeweils um 08.30 Uhr und endet um 8.30 Uhr am folgenden Tag.

29.03.2018 Do.	<b>Schwarzwald-Apotheke Alpirsbach</b>	Tel.: 07444 - 14 44	Hauptstr. 9	72275 Alpirsbach
	<b>Sonnen Apotheke Sulgen</b>	Tel.: 07422 - 83 16	Gartenstr. 5	78713 Schramberg (Sulgen)
30.03.2018 Fr.	<b>Römer-Apotheke Waldmössingen</b>	Tel.: 07402 - 9 11 91	Vorstadtstraße 1	78713 Schramberg (Waldmössingen)
31.03.2018 Sa.	<b>Burg-Apotheke Schramberg</b>	Tel.: 07422 - 34 69	Hauptstr. 52	78713 Schramberg (Talstadt)
	<b>Lindenhof-Apotheke Oberndorf</b>	Tel.: 07423 - 57 70	Mörikeweg 4 78727	Oberndorf am Neckar 0
01.04.2018 So.	<b>Kur-Apotheke Lauterbach</b>	Tel.: 07422 - 44 50	Pfarrer-Sieger-Str. 28	78730 Lauterbach im Schwarzwald
	<b>Stadt-Apotheke Dornhan</b>	Tel.: 07455 - 13 55	Obere Torstr. 29	72175 Dornhan
02.04.2018 Mo.	<b>Alte Apotheke Schramberg</b>	Tel.: 07422 - 24 24 00	Marktstr. 15	78713 Schramberg (Talstadt)
	<b>Apotheke Vöhringen</b>	Tel.: 07454 - 9 22 15	Dorfstr. 4	
03.04.2018 Di.	<b>Dreikönig-Apotheke Schenkenzell</b>	Tel.: 07836 - 13 50	Landstraße 2	77773 Schenkenzell
	<b>Untere Apotheke Oberndorf</b>	Tel.: 07423 - 22 18	Färbergasse 6	78727 Oberndorf am Neckar
04.04.2018 Mi.	<b>Central-Apotheke Schramberg</b>	Tel.: 07422 - 42 82	Hauptstr. 22	78713 Schramberg (Talstadt)
	<b>Kronen-Apotheke Oberndorf</b>	Tel.: 07423 - 28 28	Kirchtorstr. 4	78727 Oberndorf am Neckar



### Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Den ärztlichen Bereitschaftsdienst erreichen Sie außerhalb der Sprechstundenzeiten Ihrer Hausarztpraxis am Montag, Dienstag, Donnerstag von 19-8 Uhr am Mittwoch und Freitag von 13-8 Uhr und am Wochenende und Feiertagen unter der Tel. 116117

### Sprechstundenzeiten für den ärztlichen Bereitschaftsdienst

Montag, Dienstag, Donnerstag von 19-22 Uhr Mittwoch und Freitag von 16-22 Uhr in der Notfallpraxis Offenburg im Ortenauklinikum Offenburg, Ebertplatz 12, am Wochenende und an den Feiertagen von 9-13 und 17-20

Uhr in der Notfallpraxis Wolfach im Ortenauklinikum Wolfach, Oberwolfacher Str. 10.

Den Notarzt erreichen Sie unter der Notrufnummer 112.  
DRK Krankentransporte Tel. 0741/19222

### Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

Der zahnärztliche Notfalldienst ist unter der zahnärztlichen Notrufnummer 0180 3 222 555-15 zu erfragen.

### Rufnummern im Störfall

#### Stromversorgung

E-Werk Mittelbaden, Lahr Tel. 07821/280-0  
Versorgungsbereich Rubstock, Herrenweg:EnBw 0800/3629-477

#### Gasversorgung

badenova Tel. 0800 2 767 767



**Sozialgemeinschaft**  
Schiltach/Schenkenzell e.V.

### Sozialstation Schiltach/Schenkenzell

Die Sozialstation pflegt und betreut in Schiltach und Schenkenzell Menschen jeden Alters, jeder Konfession und Nationalität zu Hause. Rufen Sie uns, wir beraten Sie gerne zu allen Fragen rund um die Pflege und Pflegeversicherung. Bürozeiten: Mo-Do 8 -16 Uhr, Fr 8 - 13 Uhr, Bachstr. 36, Tel.: 07836-939340, Mobil: 0162 252 1001, E.mail: claudia.hettich@sgs-schiltach.de, www.sozialstation-schiltach.de

### Hospizgruppe Schiltach/Schenkenzell

Sozialstation, Tel. 07836/939340

### Gottlob-Freithaler-Haus

Vollstationäre-, Kurzzeit- u. Verhinderungspflege, Telefon 07836/9393-0

### Tagespflege OASE

Mo-Fr. 7.30 - 18.00 Uhr inkl. Fahrdienst, Telefon 07836/9393-0

### Menü für Zuhause/offener Mittagstisch (12.00 - 13.00 Uhr)

Telefon 07836/9393-0, Fax 07836/1073

### Alltagsbegleiter/Innen

Individuelle Betreuung für Menschen mit Demenz und anderen altersbedingten Einschränkungen. Beratung und Einsätze über die Sozialstation

### Gesprächskreis für Trauernde

Sozialstation, Tel. 07836/939340

### Nachbarschaftshilfe

Sozialstation, Tel. 07836/939331

### Mobile Soziale Dienste des Roten Kreuzes

DRK-Kreisverband Wolfach, Hauptstr. 82c, 77756 Hausach, Tel. 07831/935514. Pflegedienst (alle Pflegen, hauswirtschaftl. Hilfen), Mobiler Sozialer Dienst, Hausnotruf, Hilfsmittelverleih, Fahrdienste, Beratungsstelle für ältere und behinderte Menschen, Beratungsstelle für Spätaussiedler, Suchdienst.

### Dorfhelferinnenstation Schenkenzell

Haushaltsführung und Kinderbetreuung bei Ausfall der Mutter wegen Krankheit, Kur, etc. Einsatzleitung, Tel. 07836/7668

### Caritasverband Wolfach/Kinzigtal

Caritassozialdienst, Soziale Beratung für Schuldner, »Essen auf Rädern«, Kurberatung für Kinder, Mütter und Senioren sowie Ferienerholung für Kinder und Jugendliche sind unter der Telefonnummer 07832/99955-0 erreichbar. Die Beratung ist kostenlos; Hausbesuche sind möglich.

### Diakonisches Werk, Dienststelle Hausach

Eichenstraße 24, 77756 Hausach, Tel.: 0 78 31 / 9669-0, Fax: 0 78 31 / 9669-55, e-mail: hausach@diakonie-ortenau.de

- Mo. - Fr. 8.30 - 12.30 Uhr, und nach Vereinbarung.
- Schwangeren- u. Schwangerenkonfliktberatung n. §219 STGB
  - Kirchlich allg. Sozialarbeit, Beratung in persönl. u. sozialen Fragen
  - Migrationsdienst
  - Sozialpsychiatrischer Dienst Kinzigtal - Beratung, Begleitung u. Betreuung psych. erkrankter Menschen
  - Betreutes Einzel- u. Paarwohnen für psych. erkrankte Menschen

### Pflege mobil an Wolf und Kinzig

Frank Urvat, Hauptstraße 34, 77709 Wolfach, Tel. 0 78 34 / 86 73 03, Fax 0 78 34 / 86 73 60

Grundpflege, Behandlungspflege, spezielle Krankenpflege, hauswirtschaftliche Hilfen, Pflegeanleitung für pflegende Angehörige - Vertragspartner aller Kassen

### Pflegestützpunkt Landkreis Rottweil:

Landratsamt Rottweil, Pflegestützpunkt, Olgastraße 6, 78628 Rottweil  
Ansprechpartner: Natascha Schneider, Tel. 0741/244 473  
Sabine Rieger, Tel. 0741/244 474  
Email: Pflegestützpunkt@Landkreis-Rottweil.de

### Frauen helfen Frauen + AUSWEGE e.V.

Hohlengrabengasse 7, 78628 Rottweil 0741/41314  
info@fhf-auswege.de, www.fhf-auswege.de  
Mo.-Fr.: 9 bis 12 Uhr, Do. 13 bis 17 Uhr  
In Schramberg jeden 2. und 4. Donnerstag, Juks, Schloßstr. 10  
Anmeldung über 0741/41314 erwünscht

- Beratung für Frauen und Mädchen in Notsituationen und schwierigen Lebenslagen, auch bei häuslicher und sexueller Gewalt
  - Beratung für Jungen, Mädchen, Jugendliche bei sexuellem Missbrauch sowie deren Bezugspersonen oder Fachkräfte
- Die Beratung ist kostenlos, auf Wunsch anonym, persönlich oder telefonisch möglich.



# TREFFPUNKT

## Termine und Veranstaltungen

### Freitag, 30. März

An Karfreitag bleiben die Treffpunkt – Stube, die Bücherei und die Ausstellung „Samples“ von Werner Bliß geschlossen.

### Sonntag, 1. April

An Ostersonntag bleiben die Treffpunkt – Stube und die Ausstellung „Samples“ von Werner Bliß geschlossen.

### Mittwoch, 4. April

#### Frische Waffeln locken in den Treffpunkt

Das Treffpunkt – Team lädt von 14.30 – 17.30 Uhr herzlich in die Treffpunkt – Stube ein. Wie jeden Mittwoch stehen heute auf der Speisekarte frische Waffeln. Außerdem gibt es Brezeln, Tee, Kaffee und Kaltgetränke.

Die Ausstellung „Samples“ von Werner Bliß bietet Einblicke in 20 Jahre künstlerisches Arbeiten. Sie ist heute geöffnet von 14.30 – 17.30 Uhr.

#### Bücherei im Treffpunkt

Die Bücherei hat jeden Mittwoch von 15 – 17.30 Uhr geöffnet. Der Verleih ist unkompliziert und kostenlos. Romane, Krimis, Sachbücher, Kinder- und Jugendbücher – alles findet sich in den Regalen. Einfach vorbeikommen, schmökern und ausleihen.



**Volkshochschule**

#### Gezielte Gymnastik für die Halswirbelsäule

Überbeanspruchung, Stress, sitzende Tätigkeit... führen oft zu Spannungskopfschmerzen, Nackenproblemen bis hin zu Empfindungsstörungen in den Händen und Armen. Mit gezielten Lockerungsübungen und Übungen zum Aufbau der Nacken- und Halsmuskulatur wollen wir diesem entgegenwirken und auch vorbeugend unseren Halswirbel-/Nackenkern kräftigen. Bitte Decke oder Matte mitbringen. Kursleiterin ist Andrea Zach.

Ab 16. April, 5 Termine jeweils montags von 18 – 19 Uhr im Mehrzweckraum des Treffpunkts, Bachstraße 36 in Schiltach.

Anmeldeschluss ist der 9. April. Kostenfreier Rücktritt bis 9. April möglich. Die Kursgebühr beträgt 18,- Euro.

#### Dekorative Blütengirlande

In diesem Kurs entsteht eine dekorative Blütengirlande. Dazu filzen wir eine Schnur, an die Blätter angefilzt werden. Im zweiten Schritt bereiten wir die zwei Blüten vor (die mit Nuntentechnik, mit Locken, Seidenfasern oder anderen Garnen gestaltet werden kann) und filzen diese an die Schnurenden an.

Die Girlande können Sie als Tischdekoration, Fensterschmuck, Geschenkband, Haarschmuck, Gürtel... verwenden. Mitzubringen sind: 2 Handtücher, Seife und eine kleine Schüssel. Die Materialkosten (Euro 5,00 – Euro 10,00) sind an die Kursleiterin Susanne Breuling zu zahlen.

Am Dienstag, 17. April von 19 – 22 Uhr im Werkraum des Treffpunkts, Bachstraße 36 in Schiltach.

Anmeldeschluss ist der 10. April. Kostenfreier Rücktritt bis 10. April möglich. Die Kursgebühr beträgt 17,- Euro.

Anmelden kann man sich bei der Volkshochschule Schiltach-Schenkenzell, Marktplatz 6, Schiltach unter Telefon 07836/5851 (Montag – Freitag, 9 – 12 Uhr und Montag – Donnerstag 14 – 16 Uhr), Fax 585751, E-Mail vhs@stadt-schiltach.de oder Internet [www.schiltach.de](http://www.schiltach.de).

## Kirchliche Nachrichten



### Evangelische Kirchengemeinde Schiltach-Schenkenzell

Hauptstraße 14  
77761 Schiltach  
Fon: 07836/2044  
E-Mail: [pfarramt@ekisch.de](mailto:pfarramt@ekisch.de)  
[www.ev-kirche-schiltach.de](http://www.ev-kirche-schiltach.de)

#### Bürozeiten im Pfarramt Schiltach:

Dienstag, Mittwoch und Freitag 9.00 bis 12.00 Uhr  
Donnerstag 16.00 bis 19.00 Uhr

#### Vertretung bei Trauerfällen und anderen seelsorgerlichen Angelegenheiten:

Montag, 26.03. bis Sonntag, 08.04.2018 Prediger Lange, St. Georgen, Tel. 07724/918342

#### Schiltach

##### Mittwoch, 28.03.18

20.00 Posaunenchorprobe/ML-Haus

##### Gründonnerstag, 29.03.18

15.00 bis Freitag, 30.03.18 10.00 Uhr Konfirmanden beim „Einer für Alle“-Jugendkreis in der Jugendkapelle Himmelreich in Nordrach

19.30 Gottesdienst mit Abendmahl mit Prädikantin Indre Meiler-Taubmann, kein Kindergottesdienst

##### Karfreitag, 30.03.18

Bitte beachten Sie den geänderten Gottesdienstbeginn in Schiltach:

10.30 Gottesdienst mit Abendmahl mit Pfarrer Norbert Großklaus, kein Kindergottesdienst

##### Ostersonntag, 01.04.18

07.30 Auferstehungsfeier auf dem Friedhof mit Prädikant Matthias Bühler und dem Posaunenchor

10.00 Familiengottesdienst mit Taufgedenken mit Prädikant Gerhard Bühler und dem Posaunenchor

17.00 Gottesdienst beim Evang. Gemeinschaftsverband AB e.V., Schramberger Straße 20

18.00 Konzert „Quintessenz-Brass und Hand Bells“/ Stadtkirche

#### Schenkenzell

##### Karfreitag, 30.03.18

09.00 Gottesdienst mit Abendmahl mit Pfarrer Norbert Großklaus

##### Ostermontag, 02.04.18

10.00 Gottesdienst mit Taufe von Samu Raffel mit Prädikantin Marlis Willis

#### GOTTESDIENSTVORSCHAU

##### Sonntag Quasimodogeniti, 08.04.18

09.00 Gottesdienst in Schenkenzell mit Prädikantin Marlis Willis

10.00 Gottesdienst mit Taufe von Josias Bühler in Schiltach mit Prädikantin Marlis Willis

# Nachtdurchpilgern

durch das Dunkel hindurch

**Ostern** – nicht nur symbolisch bedenken,  
sondern real für sich durchgehen.

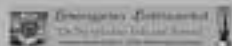
**Ostern** - am eigenen Leib erleben,  
von Nordrach nach Offenburg (20km)

Für Männer  
**Ostersamstagnacht**  
**31.3.2018**

Treffpunkt 20 Uhr an der ev. Auferstehungskirche Offenburg und Fahrt nach Nordrach oder um 20:30 Uhr direkt an der Jugendkapelle Nordrach. In der Jugendkapelle bereiten wir uns mit einem Abendessen vor und gehen dann über Berg und durch den Wald zu Fuß nach Offenburg, wo uns im Klostergarten der neue Tag und ein Osterfrühstück erwartet. Eingefrahmt wird das ganze von einem Passions- und einem Ostersegen.

10€ Info & Anmeldung rainer.schnebel@web.de

Ein Angebot des Projektes „Kirche attraktiv für Männer“  
der evangelischen Landeskirche in Baden



Haben wir Ihr/euer Interesse geweckt? Dann bitte den Termin im Kalender vormerken und Ihren/euren Freundinnen und Bekannten von dieser Freizeit erzählen und zu einem schönen Wochenende einladen. Weitere Informationen werden wir noch rechtzeitig mitteilen.

Für unsere Planungsarbeiten bitten wir um Anmeldung bis zum 30. April 2018.

Kontakt:

Evangelisches Pfarramt, Hauptstraße 14,

Tel.: 2044, pfarramt@ekisch.de

Petra Engelberg, Tel.: 7499, petraengelberg@web.de

Marianne Ehrhardt, Tel.: 2889,

marianne.ehrhardt@online.de

**AB** Evangelischer  
Gemeinschaftsverband AB

*Gemeinsam Christus bekennen*

Gemeinschaft Schiltach, Schramberger Str. 20

Prediger Harald Weißer, Schloßbergstr. 12

Tel. 07836 / 3780835

E-Mail: harald.weisser@ab-verband.org

www.ab-verband.org

**Ganz herzlich laden wir zu unseren Veranstaltungen ein:**

**Ostersonntag, 1. April**

17.00 Uhr Gottesdienst mit Pred. H. Weißer

„Auferstanden aus des Grabes Nacht“ (Luk. 24,1-12)

**Mittwoch, 4. April**

17.00 Uhr Bibelgespräch mit N. Weißer

Dank & Fürbitte (Phil. 1,1-11)

**Sonntag, 8. April**

17.00 Uhr Gottesdienst mit K. Mayer

**Urlaub Prediger H. Weißer vom 2. – 8. April**

**Impulstage vom 25.-27. April**

## Frauenfreizeit-Wochenende



Wir möchten Sie/euch ganz herzlich zu unserem nächsten Frauen-Wochenende in Meßstetten-Tieringen im Haus Bittenhalde einladen. Von Freitag, 21. bis Sonntag 23. September 2018 wollen wir die Möglichkeit nutzen, die Seele baumeln zu lassen, uns vom Alltag, von Haushalt, Beruf und Stress entspannen und in fröhlicher Gemeinschaft miteinander reden, singen, entspannen und auftanken, aktiv und kreativ sein.

Die Kosten für Unterkunft und Vollpension betragen 150,00 EUR. Hinzu kommen Kosten für Getränke und evtl. Materialkosten. Wie schon in den vergangenen Jahren werden wir uns zu einem interessanten Thema austauschen; aber auch die persönliche Freizeit und gemeinsame Aktivitäten sollen nicht zu kurz kommen. Die Mindestteilnehmerzahl beträgt 10 Personen.

**Zwei Referenzen:**  
Jahrgang 1960,  
gelehrter Elektromechaniker,  
Theologische Ausbildung im  
Hörsheimer Wuppertal  
seit 33 Jahren glücklich verheiratet,  
drei erwachsene Töchter,  
seit 1985 tätig als  
Gemeinschaftspastor  
Zur Zeit im Dienlich / Pfarr Bezirk des  
Evangelischen Gemeinschaftsverbandes AB tätig.  
Sein Lieblingsspruch: Kol. 3,17 Alles was ihr tut mit  
Worten oder mit Werken, das tut im Namen des  
Herrn Jesus und dankt Gott den Vater durch ihn!

**HERZLICHE  
EINLADUNG**

**impulstage**

**Impulse Gottes für  
das Leben!**

**vom 25.-27. April 18**

**Weisheiten aus den  
Sprüchen**

Mit Thomas Neuer

IN DER  
SCHRAMBERGER STRASSE 20

MITTWOCH, 25. APRIL, 15.00 UHR

„EINE UNERSCHÜTTERLICHE  
LEBENS BASIS“ (SPRÜCHE 3,5-6)

DONNERSTAG, 26. APRIL, 15.00 UHR

„DEI MENSCH DENKT UND GOTT  
LENKT“ (SPRÜCHE 16,9)

FREITAG, 27. APRIL

9.30 UHR BIBEL & BREZEL

„TIEFGRÜNDIGES WAHRNEHMEN“  
(SPRÜCHE 20,12)

15.00 UHR „VERHEIRATUNGSVOLLER  
NEUANFANG“ (SPRÜCHE 24,16)

## Katholische Seelsorgeeinheit „Kloster Wittichen“



Liebe Schwester und Brüder,

### Was bringt's ein Christ zu sein?

In der Taufe wurden wir in die Gemeinschaft der Christen

aufgenommen. Doch was ist das für eine Gemeinschaft?

Was haben alle Getauften gemeinsam, oder anders gefragt,  
was habe ich von meiner Taufe?

Was bringt's?

Diese Frage klingt irgendwie verboten, weil wir alle die  
Fahne hoch halten, wie wichtig die Taufe und der Glaube  
ist. Doch außer wenn wir in Not sind können wir nur selten  
voller Dankbarkeit auf unsere Taufe zurückschauen.

Was ist es nun, wofür wir dankbar sein können, worüber  
wir sogar jubeln können und was das gemeinsame Gut ist,  
das uns als christliche Gemeinde zusammen hält?

Im Moment kommen viele Menschen nach Deutschland, die  
allein eine Sache gemeinsam haben: Sie sind gerettet. Sie  
haben Rettung aus Verfolgung und Todesgefahr erlebt und  
sind dankbar mit dem Leben davongekommen zu sein.

In unserer Taufe haben wir etwas Ähnliches erlebt. Wir  
wurden durch die Kraft der Auferstehung Jesu vor dem  
Schicksal des Todes gerettet. Das ist unsere Gemeinsamkeit  
als Christen, wir haben Rettung erlebt aus Sinnlosigkeit,  
aus Frust, aus Motivationslosigkeit, aus Haltungen die uns  
sagen: Morgen sind wir tot und dann ist ohnehin alles aus.  
Wo wir um uns herum einen Egoismus beobachten, dass  
jeder ängstlich darauf aus ist aus der kurzen Zeit seines  
Lebens möglichst viel Genuss herauszuholen. Da kennen  
wir die Gelassenheit der Kinder Gottes, die wissen, dass  
auch Sorgen und Leiden, die uns vielleicht für eine gewisse  
Zeit bedrücken, nicht das letzte Wort haben, weil wir nicht  
dem Untergang, sondern der Auferstehung entgegen gehen.  
„Wer glaubt und sich taufen lässt, der wird gerettet“ (MK  
16,16)

Sprechen Sie diesen glücklich machenden Satz gleich  
morgen und immer wieder vor einem Kreuz als Stoßgebet  
aus:

„Ich glaube Herr, dass du mich aus dem Tod gerettet hast,  
dir vertraue ich auch die Sorge dieses Tages an.“

Ein frohes und gesegnetes Fest der Auferstehung Jesu  
wünscht Ihnen

Ihr Pfarrer Msgr. Dr. Adam Borek

**Gottesdienste vom 29.03. bis 09.04.2018**

**Schiltach St. Johannes B. – Schenkenzell St. Ulrich – Wittichen Allerheiligen**

**GRÜNDONNERSTAG, 29. März 2018**

18.30 Uhr in Schenkenzell:

ME SSE VOM LETZTEN ABENDMAHL

(im Ged. an Arme Seelen)

anschließend Anbetungsstunde

(ca. 19.30 bis 20.30 Uhr)

in Schiltach:

Anbetungsstunde

(19.30 Uhr bis 20.30 Uhr)

in Wittichen:

Anbetungsstunde

(19.30 Uhr bis 20.30 Uhr)

**KARFREITAG, 30. März 2018 – FEIER VOM LEIDEN  
UND STERBEN CHRISTI**

**Fast- und Abstinenztag**

10.00 Uhr in Schiltach:

Beichtgelegenheit (bis 11.00 Uhr bei Pfr. Borek)

15.00 Uhr in Schiltach:

Feier v. Leiden u. Sterben Christi mit Chor (Pfr.  
Borek)

15.00 Uhr in Wittichen:

Feier v. Leiden u. Sterben Christi (Diakon Arm-  
bruster)

15.00 Uhr in Schenkenzell:

Feier v. Leiden u. Sterben Christi (Pfr. Goethert)

**Karsamstag, 31. März 2018 – FEIER DER OSTERNACHT**

18.00 Uhr in Wittichen:

Osternachtsfeier (Pfr. Goethert)

20.30 Uhr in Schenkenzell:

Osternachtsfeier (Diakon Armbruster)

20.30 Uhr in Schiltach:

Osternachtsfeier (Pfr. Borek)

**OSTERSONNTAG, 1. April 2018 – HOCHFEST DER  
AUFERSTEHUNG DES HERRN – Segnung der Oster-  
speisen**

9.00 Uhr in Wittichen:

Festmesse für die Pfarrgemeinde (Pfr. Borek)  
mit Kirchenchor

10.30 Uhr in Schenkenzell:

Festmesse für die Pfarrgemeinde (Pfr. Goethert)

10.45 Uhr in Schiltach:

Festmesse für die Pfarrgemeinde (Pfr. Borek)  
mit Kirchenchor

18.00 Uhr in Schenkenzell:

Rosenkranzgebet

**OSTERMONTAG, 2. April 2018**

9.00 Uhr in Schenkenzell:

Messfeier für die Pfarrgemeinde (Pfr. Borek)  
(nach Meinung)

10.00 Uhr in Schiltach:

Wortgottesfeier im Gottlob-Freithaler-Haus  
(Diakon O. Armbruster) mit Kinderchor Johan-  
nesspatzen und Kirchenchor Wittichen

10.30 Uhr in Wittichen:

Messfeier für die Pfarrgemeinde (Pfr. Goethert)  
(im Ged. an Helene u. Meinrad Gebele u. ein bes.  
Anliegen / Erika u. Eugen Springmann u. ein  
bes. Anliegen / Johanna u. Alois Armbruster u.  
verst. Angeh.)

**Dienstag, 3. April 2018**

in Schiltach:  
Keine Messfeier im Gottlob-Freithaler-Haus

**Donnerstag, 5. April 2018**

17.30 Uhr in Wittichen:  
Beichtgelegenheit (bis 18.15 Uhr)  
18.00 Uhr in Wittichen:  
Rosenkranzgebet  
18.30 Uhr in Wittichen:  
Wallfahrtsmesse zur sel. Luitgard mit Aussetzung  
(im Ged an Paul Schmid u. verst. Angeh. / Anton Armbruster / Hermann Mäntele)

**Freitag, 6. April 2018 – Herz-Jesu-Freitag – Indore-Opfer**

18.30 Uhr in Schenkenzell:  
Messfeier mit Aussetzung  
(im Ged an Franz Josef Vollmer)

**Samstag, 7. April 2018**

18.30 Uhr in Wittichen:  
Vorabendmesse  
(im Ged an Luise Groß als 2. Opfer / Klara Göhring -v. Altenwerk- / Franz u. Regina Schoch u. verst. Angeh. / Josef Schmid als Stiftungs- messe)

**WEISSER SONNTAG, 8. April 2018 – Sonntag der göttlichen Barmherzigkeit**

9.30 Uhr in Schenkenzell:  
Erstkommunikanten treffen sich am Rathaus  
10.00 Uhr in Schenkenzell:  
Feierliche hl. Messe – ERSTKOMMUNIONFEIER mit Musikgruppe „Senfkorn“  
in Schiltach:  
Keine Messfeier!  
17.00 Uhr in Schenkenzell:  
Dankandacht mit den Erstkommunikanten  
18.00 Uhr in Schenkenzell:  
Rosenkranzgebet

**Montag, 9. April 2018**

10.00 Uhr in Schenkenzell:  
Dankgottesdienst mit den Erstkommunikanten

**Termine und Hinweise****Schiltach St. Johannes B.:**

Dienstag, 03.04.  
19.30 Uhr Kirchenchorprobe im kleinen Saal  
Mittwoch, 04.04.  
9.30 Uhr Spiel- und Krabbelgruppe im kleinen Saal  
Montag, 09.04.  
14.30 Uhr Seniorenkreis besucht Aquademie

**Schenkenzell St. Ulrich:**

Dienstag, 03.04.  
19.30 Uhr Kirchenchorprobe in Schiltach  
Treffpunkt: 19.15 Uhr Ochsenplatz  
Mittwoch, 04.04.  
14.30 Uhr Seniorengymnastik in der Unterkirche  
Donnerstag, 05.04.  
16.00 Uhr Probe für die Erstkommunikanten in der Kirche  
Freitag, 06.04.  
15.00 Uhr Beichte der Erstkommunikanten in der Kirche mit anschließender Probe

**Wittichen Allerheiligen:**

Dienstag, 03.04.  
19.00 Uhr Offene Chorprobe im kleinen Klostersaal

**Donnerstags-Gottesdienste**

Während der Sommerzeit beginnen die Donnerstags-Gottesdienste in Wittichen um 18.30 Uhr – die Beichtgelegenheit vor dem Gottesdienst wird ab 17.30 Uhr angeboten.

**Gemeinsame Hinweise für alle drei Pfarreien****Neue ehrenamtliche Mitarbeiter\*innen für die Telefon-Seelsorge gesucht**

Rund um die Uhr, 365 Tage im Jahr sind die Mitarbeiter\*innen der TelefonSeelsorge für Menschen in schwierigen Lebenssituationen da.

Für dieses ehrenamtliche Engagement am Telefon und im Chat in Offenburg werden neue Mitarbeiter\*innen gesucht. Ein neuer gut einjähriger Ausbildungskurs für diese ehrenamtliche Tätigkeit beginnt im September 2018.

**Informationsabende zur Ausbildung:**

- 19. April 2018, 19 Uhr in Offenburg, Institut für deutsche Sprache, Okenstr. 23a
- 17. Mai 2018, 19 Uhr in Kehl-Goldscheuer, Kath. Kirche „Maria, Hilfe der Christen“ Merkurstr. / Ecke Uhlandstraße

Bei Interesse melden Sie sich gerne bei der Geschäftsstelle der TelefonSeelsorge:

E-Mail: info@ts-ortenau.de, Telefon: 0781 - 22758

**Veranstaltungen der Kath. Landfrauenbewegung Freiburg****„Euer Ja sei ein Ja“ Wallfahrt nach Flüeli****14.-16.06.2018 Fußwallfahrt / 15.-16.06.2018 Buswallfahrt**

Bruder Klaus von Flüe und seiner Frau Dorothee begegnen am Ort ihres Wirkens in Gebeten, Texten, Meditationen, Gottesdiensten – mit aktuellem und persönlichem Bezug zum eigenen Leben.

Zu unseren Angeboten sind alle interessierten Frauen herzlich eingeladen.

Infos und Anmeldung:

Kath. Landfrauenbewegung, Okenstr. 15, 79108 Freiburg

Tel. 0761 5144-243

E-Mail: info@kath-landfrauen.de,

www.kath-landfrauen.de

Kath. Pfarramt St. Johannes B. Schiltach, Hauptstraße 56, 77761 Schiltach

Tel. (07836) 96853 / Fax (07836) 96854 – Pfarrer Msgr. Dr. Adam Borek

Mail: kath.pfarramt.schiltach@t-online.de

Internet: www.kath-kloster-wittichen.de

Dieses Pfarrblatt können Sie dort auch runterladen!

Öffnungszeiten:

in Schiltach:

montags	9.00 Uhr – 11.30 Uhr
dienstags	16.00 Uhr – 18.00 Uhr
mittwochs	geschlossen
donnerstags	16.00 Uhr – 18.00 Uhr
freitags	9.00 Uhr – 13.00 Uhr
in Schenkenzell:	
dienstags	14.00 Uhr – 15.30 Uhr

**Redaktionsschluss für die nächste Gottesdienstordnung:**

**Montag, 09.04.2018 um 11.30 Uhr**

**Sonstiges****Energieagentur Landkreis Rottweil****Am Mittwoch, den 04.04.2018, Energieberatung wieder in Oberndorf**

Tel: 0741/4800589 – Terminvereinbarung für Oberndorf  
Niederlassungsleiter der Energieagentur Landkreis Rottweil und Energieberater der Verbraucherzentrale, Herr Rolf Halter, bietet erneut Informationsgespräche zu Themen wie Sanierung, erneuerbare Energien und Fördermittel direkt in Oberndorf an.

Am Mittwoch, den 04.04.2018, findet der nächste Beratungstag in Oberndorf statt. Den Termin zur kostenlosen Beratung vereinbaren Bauherren und Sanierungswillige direkt mit dem Büro der Energieagentur Landkreis Rottweil, Tel: 0741/4800589 oder r.halter@ea-tut.de. Die Beratungen werden gefördert durch das Bundesministerium für Wirtschaft und Energie.

### **Sprechstunde des Pflegestützpunktes im Lehengerichter Rathaus in Schiltach**

Der Pflegestützpunkt für den Landkreis Rottweil bietet regelmäßige Sprechstunden im Rathaus in Schiltach an. Rat- und Hilfesuchende erhalten eine kostenlose, umfassende und unabhängige Auskunft und Beratung zu allen Fragen im Zusammenhang mit Pflegebedürftigkeit. Von Pflegebedürftigkeit betroffene Menschen oder auch Angehörige haben hier die Möglichkeit, Informationen und Beratung zu Themen wie häusliche Versorgung, Hilfsmittel, Kurzzeitpflege, stationäre Versorgung, finanzielle Hilfen bei Pflegebedürftigkeit etc. zu erhalten.

**Der nächste Sprechtag findet am Mittwoch, 11. April 2018 von 9.00-11.00 Uhr im Lehengerichter Rathaus in Schiltach, Hauptstraße 5 (Leseraum im EG), statt.**

BITTE BEACHTEN SIE, DASS DER SPRECHTAG NUR NACH VORHERIGER ANMELDUNG STATTFINDET. Bitte vereinbaren Sie deshalb bis spätestens einen Tag vorher einen Termin mit Frau Schneider unter der Nummer 0741/244-473.

### **Vortragsveranstaltungen für Eltern mit Kleinkindern, kostenfrei:**

#### **"Rund um den Babybrei,**

Montag, 16. April 2018 von 9.30 - 11.00 Uhr  
Empfehlungen zur B(r)eikost, Schritte zur Einführung der Breikost und Kriterien zur Beurteilung industrieller Baby-nahrung sowie Maßnahmen zur Vorbeugung von Allergie

#### **Vom Babybrei zum Familientisch,**

Dienstag, 17. April 2018 von 9.30 - 11.00 Uhr  
Zwischen dem 10. und 14. Monat kann ihr Kind am Familienessen teilnehmen – vorausgesetzt es wird kindgerecht zubereitet. Es soll ein Essensrhythmus entstehen und nachts nichts mehr zum Essen gegeben werden. Spezielle „Kinderlebensmittel“ sind überflüssig.

Ort: Landwirtschaftsamt Rottweil, Johanniterstr. 25  
Anmeldung bis 10.4.2018 unter 0741/244 958 oder anne-marie.mauerlechner@landkreis-rottweil.de

### **Landwirtschaftsamt**

#### **Obst für kleinere Gärten**

Bei vielen Gartenbesitzern besteht häufig der Wunsch, eigenes Obst im Garten anzubauen. Allerdings steht aufgrund der kleineren Grundstücke in vielen Hausgärten inzwischen nur noch eine begrenzte Fläche zum Anbau von Obst zur Verfügung. Das bedeutet, den vorhandenen Platz optimal zu nutzen. Gerade hier bietet sich Beerenobst an. Doch welche Beerenobstarten sind dafür geeignet und wie werden diese richtig gepflegt? Der Vortrag zeigt auf, wie der Anbau von Beerensträuchern durch die entsprechende Auswahl auch in kleineren Gärten möglich ist und was beim Anbau sonst noch alles zu beachten ist.

Peter Keller, erfahrener Gartenbauberater vom Landratsamt Rottweil, gibt wertvolle und erprobte Tipps rund um den Obstanbau im eigenen Garten. Er referiert am Dienstag, 17. April 2018 ab 18:00 Uhr über das Thema „Obst für kleinere Gärten“ im Landratsamt Rottweil, großer Sitzungssaal, Königstr. 36, Rottweil. Anmeldungen sind erforderlich bis 11.04.18 unter: Tel. 0741 / 244 701

### **„Interkulturalität im Gemeinwesen – Chance und Herausforderung für die Jugendarbeit“**

Jährlich organisiert das Kreisjugendreferat im Jugend- und Versorgungsamt des Landkreises einen Fachtag zu einem aktuellen Thema aus der Jugendarbeit. Der diesjährige Fachtag findet am Mittwoch, 09. Mai 2018, in der Hansgrohe Akademie in Schiltach statt und widmet sich dem Thema „Interkulturalität im Gemeinwesen – Chancen und Herausforderungen für die Jugendarbeit“.

In unseren Städten und Gemeinden leben seit vielen Jahren Menschen mit unterschiedlichen kulturellen Wurzeln zusammen. Nach den Kriegsvertriebenen aus den ehemaligen deutschen Gebieten in Osteuropa bildeten die so genannten „Gastarbeiter“ ab den 1960er-Jahren die zweite große Gruppe an Zuwanderern. Familiennachzüge und weitere Arbeitsmigration erhöhten ihren Anteil an der Bevölkerung. Mit zwei Wanderungswellen von so genannten „Spätaussiedlern“ nahm die Zahl der Migranten und der diversen Kulturen weiter zu. Aktuell stehen besonders die Geflüchteten und die Asylbewerber im Fokus. Sie bedeuten noch mal neue Herausforderungen an die Integrationsbereitschaft und –fähigkeit der Gesellschaft.

Migration und das Aufeinandertreffen unterschiedlicher Kulturen sind so alt wie die Menschheit. Von Interkulturalität spricht man, wenn zwei oder mehr Kulturen wechselseitig miteinander interagieren und kommunizieren und sich dabei neue Kulturen herausbilden. Gegensätze dazu sind beziehungsloses MultiKulti und Parallelgesellschaften, ebenso wie alle Formen von Chauvinismus, Fremdenfeindlichkeit und Diskriminierung.

Nach der Begrüßung und Einführung durch Kreissozialdezernent Bernd Hamann liefert ein Input-Referat von Johanna Bröse eine Begriffsbestimmung, benennt aktuelle gesellschaftliche Herausforderungen und zeigt Gelingensbedingungen und bewährte Methoden in der Jugend- und Gemeinwesenarbeit auf. Die Diplom-Pädagogin ist Mitarbeiterin am Institut für Erziehungswissenschaften der Universität Tübingen und Mitglied der Tübinger Forschungsgruppe für Integration, Migration, Jugend und Verbände.

Nach der Mittagspause moderiert Kreisjugendreferent Konrad Flegr ein Barcamp mit drei Durchläufen. Dabei können die Tagungsteilnehmer\*innen Fragen, Probleme oder Themen aus dem ganz realen Alltag einbringen, die dann in Kleingruppen vertieft bearbeitet werden.

Die Teilnahme am Fachtag ist kostenlos. Anmeldungen sind bis 21. April erbeten an Landratsamt Rottweil, Jugend- und Versorgungsamt, Kreisjugendreferent Konrad Flegr Olgastr. 6, 78628 Rottweil, Tel. 0741/244-415, email: konrad.flegr@landkreis-rottweil.de

### **Erhöhte Borkenkäfergefahr nach Sturmtief Burglind Waldbesitzer sollten Sturmholz zeitnah aufarbeiten, um die Gefahr gering zu halten.**

Mit den Sturmtiefs Burglind und Frederike suchten uns diesen Winter gleich zwei starke Winterstürme heim. Mit Windgeschwindigkeiten von 170 km/h bzw. 144 km/h gingen diese Sturmtiefs nicht spurlos am Wald vorbei. Glücklicherweise verzeichnen wir im Kreis Rottweil keiner flächigen Sturmwürfe. Dagegen sind im gesamten Kreisgebiet Einzelwürfe im erheblichen Umfang zu verzeichnen. Dabei handelt es sich in den meisten Fällen um die Baumart Fichte.

Viele Einzelwürfe sind bisher noch nicht aufgearbeitet worden. Das Forstamt weist daraufhin, dass gerade von den einzelnen geworfenen Fichten eine erhebliche Borkenkäfergefahr ausgeht, welche häufig unterschätzt wird. Die einzeln geworfenen Fichten sind ein idealer Brutraum



für den Borkenkäfer. Von diesem wird er in der weiteren Entwicklung den gesunden Bestand befallen. Wir fordern daher alle Waldbesitzer auf, ihren Wald auf Sturmwürfe zu kontrollieren und diese gegebenenfalls bis Anfang Mai aufzuarbeiten und aus dem Wald abzufahren. Bei Fragen steht Ihnen ihr örtlicher Revierleiter gerne zur Verfügung.

## Motorsägenlehrgänge Modul A

### Zweitägiger Lehrgang mit viel Praxisbezug

**Inhalte:** Aufbau und Funktionsweise der Motorsäge  
Arbeitssicherheit, Ergonomie, UVV  
Fäll- und Entastungstechnik / Schwachholz  
Wartung und Pflege der Motorsäge

### Termine:

10.09. / 11.09.2018
17.09. / 18.09.2018
24.09. / 25.09.2018

**Ort:** Forlewangenhaus bei Dornhan-Weiden

**Anmeldung:** Landratsamt Rottweil  
- Forstamt -  
Königstraße 36  
78628 Rottweil  
Frau Wolf, Tel.: 0741 / 244-510  
E-Mail: [forstamt@lrarw.de](mailto:forstamt@lrarw.de)  
Anmeldeformular: [www.landkreis-rottweil.de](http://www.landkreis-rottweil.de)  
→ Suchbegriff: „Motorsägenlehrgänge“

**Lehrgangsgebühr:** 180 € für beide Tage

Es gibt eine Ermäßigung für Privatwaldbesitzer und für deren Handlungsbevollmächtigte:  
Der Privatwaldbesitzer hat die komplette Rechnungskopie der Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau (SVLFG) mit Angabe der Waldfläche der Anmeldung beizulegen.  
Bei Handlungsbevollmächtigten ist zusätzlich eine Vollmacht von dem Privatwaldbesitzer schriftlich zu bestätigen. Bei verspäteter Zusendung der Nachweise wird eine Bearbeitungsgebühr in Höhe von 40,- € erhoben.  
Mindestalter: 18 Jahre!

Von der Unfallkasse Baden-Württemberg anerkannt, mit Bescheinigung  
Modul A gem. DGUV-I 214-059



**Landratsamt Rottweil – Forstamt –**

## Am Donnerstag, 19. April, findet ein Bilderbuchkino in der Mediathek Schramberg statt.

Am Donnerstag, 19. April, findet ein Bilderbuchkino in der Mediathek statt. Dann verwandelt sich das Lesecafé wieder in ein kleines Kino: im Rahmen der monatlichen Bilderbuchkino-Reihe der Mediathek im City-Center wird die Geschichte „Die Hempels räumen auf“ erzählt. Um endlich Kuchen backen zu können, fehlt etwas ganz Wichtiges. Die Hempels stellen ihr ganzes Haus auf den Kopf: Sie räumen auf! Denn um endlich einen Kuchen backen zu können, fehlt ihnen etwas ganz Wichtiges. Das Aufräumen wird zum lustigen Suchspiel, an dem sich alle beteiligen können. Beginn des Bilderbuchkinos für Kinder ab 4 Jahren ist um 15 Uhr, der Eintritt ist frei.



*Neugierige Kinder hören der Geschichte zu und sehen sich die Bilder aus dem Buch an der Wand an. (Mediathek)*

## Agentur für Arbeit

### Mit Teilqualifizierung zum Ausbildungsplatz: Iraker macht Ausbildung zum Metallgestalter

Nach einer erfolgreichen Teilqualifizierung beim Bildungswerk der Baden-Württembergischen Wirtschaft e.V. hat ein aus dem Irak geflüchteter junger Mann eine Ausbildung zum Metallgestalter ab Herbst in Aussicht. Die wird von der Agentur für Arbeit Rottweil – Villingen-Schwenningen gefördert. Shaman Saif Aldin Ali durchlief zunächst das erste Modul der Arbeitgeber-Initiative „TQplus mit berufsbezogener Sprach- und Integrationsförderung“.

Dabei handelt es sich um eine Kooperation deutscher Arbeitgeberverbände und Bildungswerke der deutschen Wirtschaft „Herr Ali hat sich fast unentbehrlich gemacht, weil er inzwischen alle Schweißverfahren beherrscht“, erzählt Metallgestalter Reinhard Müller aus dem Rottweiler Neckartal. „Anfangs haben alle englisch mit ihm gesprochen, weil es einfach schneller ging. Inzwischen reden wir auf Herrn Alis ausdrücklichen Wunsch nur noch deutsch, das hat ihm schon viel gebracht“, betont der Metallgestalter. „Der junge Mann ist handwerklich hochbegabt, lernt schnell und ist kreativ“, sagt der Schmiede- und Metallbaumeister.

„Ich gehe hier nicht mehr weg“, sagt der 23-jährige Ali und strahlt vor Freude.

„Die Kollegen sind sehr nett und mir macht die Arbeit mit Metall richtig Spaß“. Außer dem Iraker arbeiten noch weitere vier Männer beim Rottweiler Unternehmen, darunter ein Auszubildender. Die Ausbildung zum Metallgestalter beginnt mit zwei Jahren Lehre als Schlosser und wird nach eineinhalb Jahren an der Berufsfachschule in Göppingen als Metallgestalter abgeschlossen.

„Danach kann man sogar bildende Kunst studieren“, sagt Müller.

Der Handwerksbetrieb hat sich auf Restaurierungen im Zuge des Denkmalschutzes einen Namen in ganz Europa gemacht. Vom Geländer über Möbel und Regale bis zum Altar reicht die Produktpalette. Unterschiedlichste Stähle sind das Arbeitsmaterial, das gefügt, geschweißt gedreht oder geschmiedet wird.



Meister Reinhard Müller (Mitte) bespricht die Konstruktion einer Terrassentreppe mit seinen Mitarbeitern Salman Saif Aldin Ali (rechts) und Neffe Benjamin Müller, der seit 13 Jahren mitarbeitet.

### Agentur für Arbeit Rottweil – Villingen-Schwenningen mit neuer Ansprechpartnerin für Berufsrückkehrende: Eva-Maria Merath am 29. März bei der VHS in Schwenningen

Die Agentur für Arbeit Rottweil – Villingen-Schwenningen hat zwei neue Ansprechpartnerinnen für Wiedereinsteiger in den Job. Seit September 2017 unterstützen Gülay Yavuz und Eva-Maria Merath Frauen und Männer, die nach längerer Familien- oder Pflegephase den Weg in das aktive Berufsleben zurückfinden möchten und nicht bei der Agentur für Arbeit gemeldet sind.

Am Donnerstag, den 29. März bietet Eva-Maria Merath eine Sprechstunde bei der Volkshochschule (VHS) in Schwenningen, Metzgergasse 8 an. Am Donnerstag, den

19. April ist sie dann als Ansprechpartnerin in der VHS Rottweil, Kameralamtsgasse 1. In der Villingener VHS, Kanzleigasse 6, berät Merath Interessierte am Dienstag, den 24. April. Die Veranstaltungen beginnen jeweils um 19:00 Uhr und sind kostenfrei.

Gerade nach einer längeren Familienphase gestaltet sich die Rückkehr ins Arbeitsleben schwer. Die Anforderungen von Haushalt, Familie und Beruf müssen zusammengebracht werden. Hier beginnt der Part von Gülay Yavuz und Eva-Maria Merath. Sie bieten - als Ergänzung zum Unterstützungsangebot der Beauftragten für Chancengleichheit am Arbeitsmarkt - eine individuelle Orientierungsberatung und Betreuung an.

Dabei werden Stärken und Interessen der Rückkehrer und eventuelle Weiterbildungserfordernisse ermittelt, damit ein möglichst qualifizierter Wiedereinstieg gelingen kann. Auch Themen wie Arbeitsmarktperspektiven, Arbeitszeitmodelle, Bewerbung, Kinderbetreuung und finanzielle Förderungsmöglichkeiten fließen in die Beratung mit ein. Somit hoffen Yavuz und Merath, eine optimale Unterstützung für den beruflichen Wiedereinstieg leisten zu können. Zu erreichen ist Gülay Yavuz unter Telefon-Nummer 0741 492-491, Eva-Maria Merath unter der Telefonnummer 07721 209-196 oder beide per E-Mail: Rottweil-Villingen-Schwenningen.SR@arbeitsagentur.de.



*Eva-Maria Merath von der Agentur für Arbeit Rottweil – Villingen-Schwenningen berät Wiedereinsteigerinnen.*

## Lesespaß für die ganze Familie!



 reiff amtliche nachrichtenblätter.

## Dem Geigenbauer über die Schulter geschaut

Im Rahmen der Unterrichtseinheit „Orchester, Instrumentengruppen, Instrumentenbau“ bot es sich für die Werkrealschule und Realschule Oberes Kinzigtal Alpirsbach an, das Angebot des Sulzberg-Forums „Tag der Geigenbauwerkstatt“ mit einer Klasse 6 der Realschule und der Klasse 6 der Werkrealschule zu besuchen.

Dabei zeigte und erklärte der Alpirsbacher Geigenbauer Herr Reinhard Heinzl die Entstehung der Streichinstrumente vom Baum bis zur Geige, der Bratsche, dem Cello und des Kontrabass. Eine spannende Reise, auf die sich viele der mitgekommenen Schülerinnen und Schüler mitnehmen ließen und dabei staunten, wie vielfältig und kreativ dieser Beruf des Instrumentenbauers ist und welches handwerkliche Geschick gefordert wird, bis ein solches Streichinstrument zum Einsatz kommt. Eine wahrlich lange und geduldige Reise. Aber auch absolutes musikalisches Gespür und Können sind gefordert und Voraussetzungen, um solch prächtige Instrumente entstehen zu lassen. In einem ersten geschichtlichen Rückblick erläuterte der Experte, dass sich die Form der Geige über die Jahrhunderte keiner Veränderung unterworfen hat und die Geige mit ihren 4 Saiten ein großes Klangspektrum über 4 Oktaven erreicht, so dass man mit Geigen auch mehrstimmig musizieren kann. Zum Bau einer Geige werden verschiedene Hölzer verwendet, die auf kargem Boden wachsen müssen. Das Griffbrett und der Saitenhalter bestehen aus dem festesten Holz, dem Ebenholz; die Abdeckung aus Fichtenholz, wobei die Struktur des Holzes sehr gleichmäßig beschaffen sein muss. Ansonsten wird das Ahornholz verwendet. Um eine Geige herstellen zu können, müssen ca. 60 Einzelteile wie Decke, Zargen, Boden, Hals, Griffbrett, Sattel, Steg, Saitenhalter, Kinnhalter, Schnecke, Wirbel und Wirbelkasten hauptsächlich in Handarbeit gefertigt werden. Es wurde in den interessanten Ausführungen von Herrn Heinzl deutlich, dass der Geigenbau ein Kunsthandwerk ist. Ausführlich erläuterte er den Schülern die einzelnen Fertigungsschritte.

Mit großem Interesse bestaunten die Schüler den von Herrn Heinzl in zwei-einhalbjähriger Arbeit entstandenen Instrumentensatz eines klassischen Streichquartetts: zwei Geigen, eine Bratsche und ein Cello. Herr Heinzl baute diese Instrumente aus einem lange Jahre gelagerten bosnischen Ahornstamm. Um die Instrumente auch optisch als zusammengehörig zu verstärken, wurden die Instrumente mit einigen Intarsien versehen, die kunstvoll auf die Rückseite der Instrumente in mühevoller geduldiger Kleinarbeit eingearbeitet wurden. Und so ist der Instrumentensatz aus einem Holz etwas ganz Besonderes.

Ein Blick in die Instrumentenwerkstatt ließ erkennen, mit wie wenigen unterschiedlichen Werkzeugen ein Instrumentenbauer seine Arbeit verrichten muss und mit wie viel Hingabe er seine Aufgaben erfüllt und den Werkstoff Holz bearbeitet. Als gelungenen Abschluss spielte Herr Heinzl den Schülern ein Stück auf einer seiner selbstgebauten Geigen vor, welches mit großem Applaus bedacht wurde. Herr Heinzl kam über das Geigenspiel zum Geigenbau und eignete sich viele Kenntnisse in Mittenwald beim berühmten Geigenbauer Klotz an. Die Schülerinnen und Schüler der Werkrealschule und Realschule Oberes Kinzigtal erlebten eine lehrreiche Musikstunde außerhalb der Schule mit vielen Eindrücken und Wissenswerten.

## Vereinsmitteilungen

## Deutsches Rotes Kreuz Ortsverein Schiltach/Schenkenzell



### DRK-Jugendrotkreuz

Das Jugendrotkreuz der Gruppe 11- bis 16-Jährigen trifft sich am Freitag um 17.30 Uhr im DRK-Heim zur Gruppenstunde. Abfahrt in Schenkenzell: 17.15 Uhr

### Dienstabend

Die Bereitschaft trifft sich am Donnerstag den 29. März um 19:30 Uhr zum Dienstabend im DRK-Heim.

### Generalversammlung

#### Bitte vormerken:

Die Generalversammlung findet am Freitag, den 13.04.18 um 20 Uhr im Gasthof Pflug in Schiltach-Vorderlehengericht statt.

#### Kurs: „Erste Hilfe“

für Führerscheinbewerber aller Klassen und Wiedererteilung des Führerscheins, für Trainer und Übungsleiter in Vereinen, als Grundkurs für Ersthelfer im Betrieb.

Am Samstag 19. Mai 2018 von 8.00 bis 16.00 Uhr im DRK-Zentrum in Hausach, Hauptstraße 82c

Am Samstag 30. Juni 2018 von 8.00 bis 16.00 Uhr im DRK-Heim in Schiltach, Hauptstraße 3

Anmeldung wegen begrenzter Teilnehmerzahl erforderlich unter Tel.: 07831/93550

Internet: [www.kv-wolfach.drk.de](http://www.kv-wolfach.drk.de)

### DRK- Hausnotruf

„Sicher zu Hause leben“

Betreuung durch Michael Schinselor, Schiltach

Tel.: 07836/2269

Auskunft und Anforderung beim DRK-Kreisverband Wolfach, Tel.: 07831/9355-0

### Mitgliederversammlung des DRK-Ortsvereins Schiltach e.V.

Die Mitgliederversammlung des DRK Ortsverein Schiltach e.V. findet am Freitag, 13. April 2018, um 20.00 Uhr im Gasthaus „Pflug“ in Schiltach-Vorderlehengericht statt.

#### Tagesordnung:

1. Begrüßung und Bekanntgabe der Tagesordnung
2. Totenehrung
3. Berichte
  - a) der Bereitschaftsführung
  - b) der Leiterin des Jugendrotkreuzes
  - c) des Schatzmeisters
  - d) der Kassenprüfer
  - e) des Vorsitzenden
4. Entlastung des Schatzmeisters und des Gesamtvorstandes
5. Wahl des Gesamtvorstandes
6. Wahl der Kassenprüfer
7. Wahl der Delegierten
8. Änderung von § 1 der Satzung
9. Ehrungen
10. Aktuelles vom DRK
11. Wünsche und Anträge

Zu dieser Mitgliederversammlung sind die aktiven und passiven Mitglieder des DRK Ortsvereins Schiltach e.V., sowie alle Interessierten herzlich eingeladen.

Im Rahmen der Feierlichkeiten "Lebendiges Lehengericht 1817 bis 2017" präsentierte Heimatforscher Dr. Helmut Horn am 16. März 2018 seine über viele Jahre intensiv betriebenen Forschungen zur Geschichte der Lehengerichter Höfe. Martina Baumgartner und Reinhard Mahn machten sich Notizen.

Das Wissen um das frühere Bergzell sei bei den meisten Bürgern von Schenkenzell heute leider in Vergessenheit geraten. Dass so etwas mit dem Lehengericht in Schiltach nicht passiere, sei ein Grund für seine Erforschung der Geschichte der Lehengerichter Höfe, sagte Helmut Horn den rund 160 Lehengerichtern, Schiltachern und auswärtigen Gästen, die in die Friedrich-Grohe-Halle gekommen waren. Die Trachtenträger in ihrer schmucken Lehengerichter Tracht verliehen der Veranstaltung eine ganz besondere Note.

Nach Begrüßung und Einleitung durch Ortsvorsteher Thomas Kipp begann Dr. Horn seinen ausführlichen Vortrag mit einer geologischen Betrachtung der Region. Eine geeignete landschaftliche Struktur war die Voraussetzung für eine erfolgreiche Besiedlung. Die ursprünglichen Lehengerichter Höfe entstanden in mittlerer Höhe, an der Abbruchkante des Buntsandsteins, mit ebenen Flächen und einem guten Quellhorizont. Hier seien die klimatischen Bedingungen vorteilhafter gewesen als im Tal. Später dann seien die Bühlhöfe dazu gekommen, erst dann folgte die Besiedlung der Talausgänge und der Talinnenlagen.

Hinweise auf eine frühe Besiedlung des Lehengerichts gebe es bereits aus der Zeit der Kelten und Römer. Doch Horn hielt es für unwahrscheinlich, dass das Gebiet nicht schon zuvor besiedelt gewesen war. Greifbar werde die Besiedlung allerdings erst im 12. Jahrhundert mit der Erschließung des Gebiets durch Adelsgeschlechter und die Anlage von Burgen, um die neu gewonnenen Einflussgebiete strategisch abzusichern. Sie erfolgte dabei vom oberen Neckar, also von Osten her. Spätestens im 13. Jahrhundert sei Lehengericht eine zusammenhängende Siedlungsgemeinschaft mit einer Kirche gewesen.

Dort hätte sich die „Herrschaft von Teck mit ihrer Gründung Schiltach in die Bauernschaft reingesetzt, wie eine Made in den Speck“, so Horn. Und weiter: „Damit sind wir nun an einem Punkt angekommen, an dem Sie mir gestatten, Ihnen die Wahrheit ins Gesicht zu sagen, die reine Wahrheit, nicht meine Meinung, sondern die Wahrheit: Sie sind Schwaben.“

Schiltach und Lehengericht gehörten zudem von 1381 bis 1810 zu Württemberg, „pflegen Sie das Schwäbische“, motivierte er die Zuhörer und bezog aus Sicht des Historikers Position gegen eine altbadische Beflagung in Schiltach.

Mit Beginn der erhaltenen Aufzeichnungen im Lagerbuch ab 1491 stellte Horn 18 Urhöfe in Lehengericht fest, die sich durch spätere Teilung »vermehrt« hätten. Horn erklärte die Grundlagen des Lehnswesens und die daraus resultierenden Leistungen, die von der Herrschaft wie von den Bauern zu erbringen waren.

Während der Pause bestand Gelegenheit, das Lehengericht-Buch zu erwerben. Hierin haben Helmut Horn und eine ganze Reihe renommierte Historiker und Heimatforscher vieles zum Verständnis der Geschichte des Lehengerichts, seiner Menschen, Höfe und Trachten, aber auch seiner frühen Industrialisierung und gesellschaftlichen Struktur zusammengetragen. Im Foyer hatte die Mitgliedergruppe Schiltach/Schenkenzell dazu passend die zehn Stellwände umfassende Ausstellung „Leben und Arbeiten in Lehengericht“ aufgebaut, die wiederum auf reges Interesse stieß.

Im zweiten Teil beschäftigte sich Helmut Horn eingehend mit den abgegangenen und den heute noch existierenden Höfen im Lehengericht und den Familien, die sie bis heute



**Vortrag „Lehengerichter Höfe“ und Foto-Ausstellung „Leben und Arbeiten in Lehengericht“ fanden großen Zuspruch**

bewohnten und überwiegend noch bewirtschafteten. Das Verschwinden von Höfen beruhe zum großen Teil auf Eingemeindungen nach Schiltach, dessen Gemarkung zur Sicherung und Versorgung seiner Bevölkerung im Laufe der Jahrhunderte auf Kosten des Lehengerichts zulegte. Horn nannte hier als früheste Beispiele den Schwaighof, den Brandsteiger Hof, das Blattenhäuser Lehen, Baumgarten und Tiefenbach, Rauenstein und Grumpengut. Er erklärte, dass wenn man sich wie er, durch das ganze Lehengericht und die Geschichte seiner Bewohner durchgeblättert und durchgeackert habe, erscheine es ihm wie eine große Familie, die ihm ans Herz gewachsen sei. Auch heute, nach Abschluss der Arbeiten, habe er noch einen sehr starken Bezug dazu.

Weitere Informationen sowie eine Audio-Version des Vortrages zum Nachhören finden Sie in Kürze auf der Homepage des Historischen Vereins [www.geschichte-schiltach-schenkenzell.de](http://www.geschichte-schiltach-schenkenzell.de)



*Helmut Horn erklärt Lehengerichter Zusammenhänge*



*Trachtenträgerinnen betrachten die Foto-Ausstellung  
Fotos: M. Buzzi*



#### **Osterhasen-Familioutour**

Am **Ostersonntag, dem 1. April 2018** lädt der Schwarzwaldverein Schiltach+Schenkenzell zu einer kleinen Familienwanderung mit Ostereiersuche ein.

Bei hoffentlich trockenem Wetter werden wir mit Spielen, Basteln und Suchen den Nachmittag in der Natur verbringen.

Also gute Schuhe an die Füße, einen kleinen Rucksack auf den Rücken mit einem Getränk und einem Osterei zum Aufhängen und dann kann es losgehen.

Bitte meldet Euch an, damit sich der Osterhase gut vorbereiten kann.

Treffpunkt ist um 14.00 Uhr beim Brunnen vor der Friedrich-Grohe-Halle (Parkplätze). Von dort laufen wir in Richtung Schlossberg los. Der Weg ist auch mit einem Kinderwagen zu meistern.

Auch wenn Ihr nicht im Verein Mitglied seid, bei uns ist jeder willkommen!

**Anmeldung bitte bis spätestens am Donnerstag, dem 29.03.2018** bei Gerlinde Götz in der Gärtnerei Götz oder Tel.: 07836-347 oder per Mail: [post@blumen-goetz.de](mailto:post@blumen-goetz.de).



### **SG Schenkenzell/Schiltach – Handball –**

#### **SG Schenkenzell-Schiltach**

##### **Bezirksklasse Jugend D weiblich**

**JSG Oberes Kinzigtal – HSG Ortenau Süd 7:23 (3:10)**

##### **Bezirksklasse Jugend D männlich**

**JSG Oberes Kinzigtal – TuS Schutterwald 26:40 (14:23)**

##### **Bezirksklasse Jugend C männlich**

**JSG Oberes Kinzigtal – JSG Friesenheim/Schuttern/Schutterzell 25:23 (15:12)**

##### **Bezirksklasse Jugend B männlich**

**JSG Oberes Kinzigtal – SG Gutach/Wolfach 23:26 (12:14)**

##### **Kreisklasse A Herren**

**SG S/S 2 – SG Gutach/Wolfach 19:23 (7:12)**

##### **Landesliga Süd Herren**

**SG S/S – HU Freiburg 35:34 (16:15)**

Im gestrigen Heimspiel gewinnt die erste Herrenmannschaft der SG Schenkenzell/Schiltach durch einen 7 Meter Strafwurf in letzter Sekunde mit 35:34 gegen die Handball Union Freiburg.

Mit einem, um vier Stammspieler dezimierten Kader, empfangen die Schwarzwälder die Gäste aus Freiburg. Diese konnten in der dritten Spielminute den ersten Treffer erzielen und die vielen Tore dieses Spiels einleiten. Kurz darauf konnte auch die SG den ersten Ball einlochen und bis zum 4:4 in der neunten Minute war das Spiel sehr ausgeglichen. Dann wurde durch ein grob unsportliches Verhalten ein Spieler der HU Freiburg des Platzes verwiesen und die Schenkenzell/Schiltacher konnten mit 6:4 in Führung gehen. Dennoch hatte man an diesem Tag Schwie-

rigkeiten die schnelle Mitte der Gäste in den Griff zu bekommen, was auch die Vielzahl an Toren zeigt. Im folgenden Spielverlauf konnten die Kilguß/Hauger-Männer stets mit ein bis zwei Toren in Führung bleiben, jedoch nie weiter in Front ziehen. Über 8:6, 11:9 und 12:10 entwickelte sich die Partie, ehe die SG-Männer mit 13:10 ein kleines Polster aufbauen konnten. Doch nach der Auszeit der Gäste war dieser Vorsprung schnell wieder geschmolzen und die HU Freiburg kam bis zum Halbpfeiff wieder auf 16:15 heran.

Kurz nach Beginn der zweiten Spielhälfte trafen die Gastgeber zum 17:15. Doch die Gäste aus dem Breisgau ließen sich nicht abschütteln und waren beim 20:20 in der 38. Minute wieder gleich auf. Die SG-Männer spielten schöne Aktionen und Positionen im Angriff heraus, hatten aber ihre Schwierigkeiten in der Abwehr. So gestaltete sich weiterhin ein reges Tore werfen. Wie auch in der ersten Spielhälfte konnten die Gastgeber immer etwas in Führung bleiben und über 23:21, 25:23 und 27:24 den Vorsprung halten. Dennoch verpasste der Tabellenvierte den Abstand zwischen sich und dem Gegner zu vergrößern, was die Gäste immer wieder zum Aufschließen nutzten. So war in der 53. Spielminute der 30:30 Ausgleich erreicht, was den Heimtrainer zu seiner Auszeit zwang um sein Team nochmals zu fokussieren. Jedoch waren die letzten Minuten so ausgeglichen wie der vorherige Verlauf und 30 Sekunden vor Abpfiff war beim 33:33 noch immer alles offen. Dann konnten die Schwarzwälder zum 34:33 erhöhen doch die Handball Union glich aus. Nun blieben der SG noch fünf Sekunden um den Siegestreffer zu erzielen. Torhüter Sven Wissmann leitete den Ball schnell zum Anspielpunkt vor, um ein schnelles Anspiel einzuleiten. Die neue Regel besagt, wenn ein Abwehrspieler die Ausführung eines formellen Wurfs, in diesem Fall der Anwurf, in den letzten 30 Sekunden verhindert wird er disqualifiziert und die gegnerische Mannschaft erhält einen Strafwurf. In diesem Fall konnte die SG kein Anspiel ausführen, da der Gegner nicht genügend Abstand hielt und diese Regel griff. So wurde der SG, nach der Hinausstellung des Gegners, ein Strafwurf zugesprochen, den Marian Thau, der Mann mit Nerven aus Stahl, sicher zum 35:34 Sieg verwandelte. Somit ein Sieg in letzter Sekunde.

Es spielten im Tor: Nikolaj King, Sven Wissmann  
Im Feld: Julian Armbruster 10, Bruno Dropuljic 2, Jannik Schaber, Drazen Dropuljic 6, Nico Harter 10, Johannes Brand, Daniel Reich, Niklas Bühler, Marian Thau 7/2, Tim Groß

#### **Südbadenliga Damen**

**SG Hornberg/Lauterbach/Triberg – SG S/S 25:29 (10:11)**  
Im letzten Schwarzwald Derby dieser Saison konnten die

Damen der SG Schenkenzell/Schiltach am Samstagabend in Hornberg doppelt punkten. Nachdem man bereits das Hinspiel im Dezember gewonnen hatte, wollte man auch im Rückspiel die Punkte holen. Das Spiel begann zunächst recht ausgeglichen, mal führten die Gastgeberinnen, mal die Gäste und so stand es nach gut fünfzehn gespielten Minuten 6:6 unentschieden. Im Anschluss spielte sich das Heimteam eine Zwei-Tore-Führung heraus, die Schenkenzell/Schiltach aber wiederum ausgleichen konnte und dann sogar selbst mit 8:10 in Führung ging. Bis zum Halbpfeiff konnte die SG Hornberg/Lauterbach/Triberg den Abstand noch um ein Tor verkürzen und es ging beim Stande von 10:11 in die Kabinen. Mit zehn Gegentoren waren die beiden Trainer Andreas Hauer und Sebastian Brand zufrieden, auch wenn das ein oder andere Mal noch die nötige Konsequenz fehlte. Im Angriff allerdings musste man in der zweiten Hälfte etwas zulegen und auch die Einstellung das Spiel unbedingt gewinnen zu wollen war noch nicht bei 100%.

Das man das Spiel aber unbedingt gewinnen wollte, zeigte man vor allem in den ersten fünfzehn Minuten des zweiten Spielabschnitts, in denen man sich vor allem im Angriff enorm steigern konnte. Die 10:11 Führung konnte man bis zur 48. Minute auf 19:26 ausbauen, erzielte also in diesen 18 Minuten mehr Tore als in der kompletten ersten Halbzeit. Leider ließ die Leistung im Angriff dann erneut nach und es gelang zehn Minuten lang kein eigener Treffer mehr, was die Heimmannschaft wieder ins Spiel brachte. Franziska Weiß war es, die mit tollen Paraden Schlimmeres verhinderte und dafür sorgte, dass Hornberg/Lauterbach/Triberg nicht näher als um vier Tore herankam. Am Ende gewann man, blendet man die letzten zehn Minuten mal aus, verdient mit 25:29 in Hornberg. Mit diesem Sieg holte man den zweiten Auswärtserfolg der Saison und befindet sich weiterhin auf dem dritten Platz in der Tabelle.

Es spielten: Aline Schneider, Franziska Weiß, Gina Wöhr 4, Melanie Schwilk 4, Vanessa Paul 3, Denise Hoffmann 2, Leona Vollmer 2, Stephanie Krauß 1, Lisa Fürst 1, Laura Eßlinger 1, Charline Maier 4, Pia Weichenhein 3, Vanessa Haas 4

#### **Vorschau**

#### **Das Osterwochenende ist spielfrei!!**

Weitere Infos gibt es auf der Homepage der SG S/S unter [www.sgss-handball.net](http://www.sgss-handball.net)

#### **9 Uhr-Schwimmer**

Die 9 Uhr-Schwimmer treffen sich am 10. April 2018 um 15.00 Uhr in der „Kaffeebohne“ in Schiltach.

#### **Ihr Ansprechpartner für private Anzeigen:**

ANB-Reiff Verlag, Marlene Straße 9, 77656 Offenburg,  
Telefon: 07 81 / 5 04-14 55, Telefax: 07 81 / 5 04-14 69,  
E-Mail: [anb.anzeigen@reiff.de](mailto:anb.anzeigen@reiff.de)

**Anzeigenschluss:** Dienstag, 16.00 Uhr

#### **Zustellprobleme:**

08 00 / 5 13 13 13 (kostenlos), [anb.zustellung@reiff.de](mailto:anb.zustellung@reiff.de)

**Aboservice:** 08 00 / 5 13 13 13 (kostenlos),  
[leserservice@reiff.de](mailto:leserservice@reiff.de)

#### **Für gewerbliche Anzeigen und Beilagen:**

ANB-Reiff Verlag  
Telefon: 07 81 / 5 04 - 14 56  
Fax: 07 81 / 5 04 - 14 69  
E-Mail: [anb.anzeigen@reiff.de](mailto:anb.anzeigen@reiff.de)

Anzeigenannahme in Schiltach:

Bären-Treff Schiltach, Herr Wöhrle, Hauptstraße 13